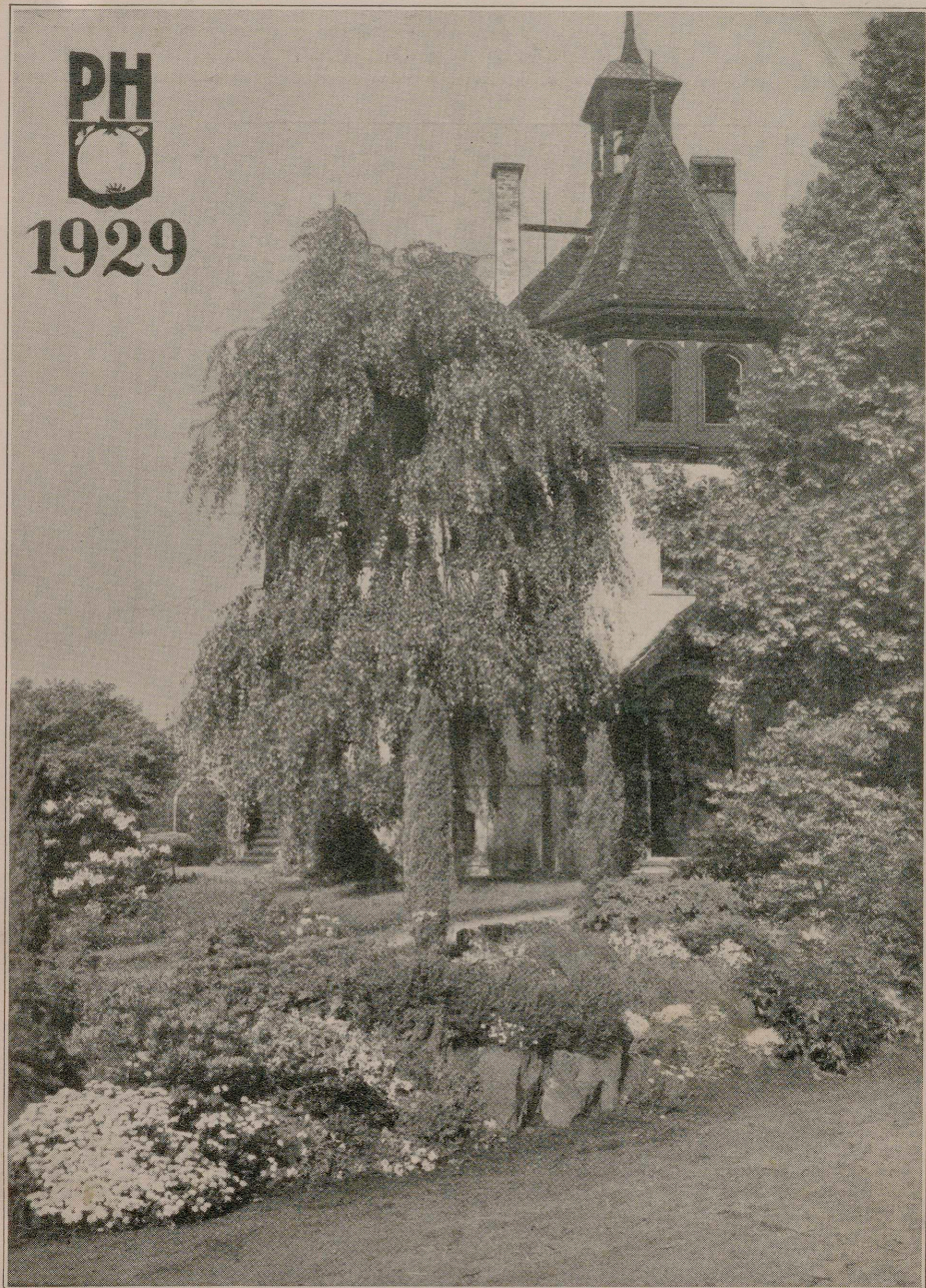




1929



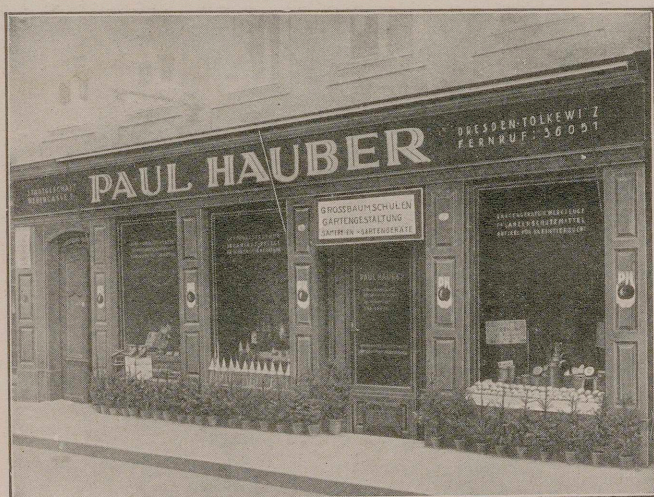
**PAUL HAUBER**

Großbaumschulen / Samenzucht

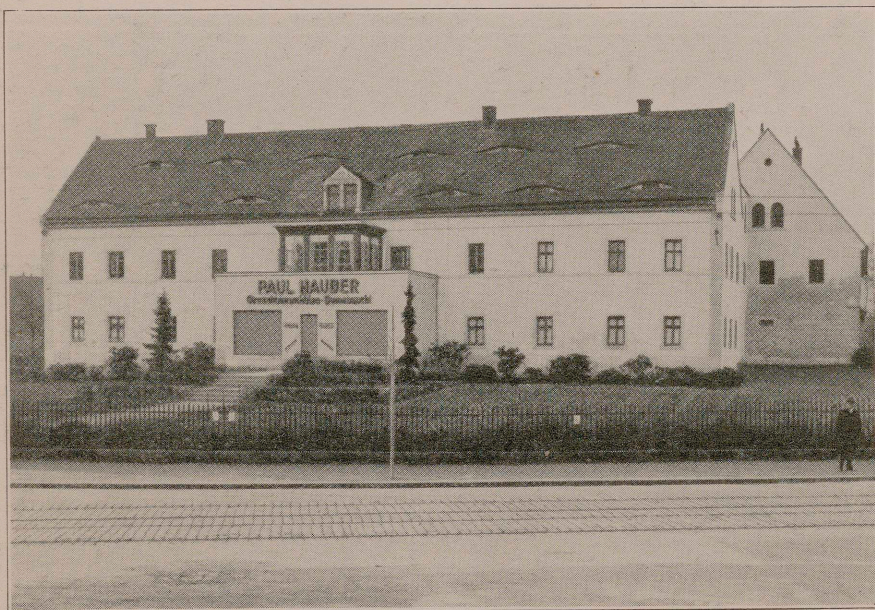
**DRESDEN - TOLKEWITZ**



# PAUL HAUBER / DRESDEN-TOLKEWITZ



Straßenansicht unseres Stadtgeschäftes, Webergasse 14



Ladengeschäft Dresden-Tolkewitz, Wehlener Straße

Zum bequemen **Einkauf aller Gartenbauartikel** gestatte ich mir,  
auf meine

**Ladengeschäfte**

empfehlend hinzuweisen.

In allen Betriebszweigen werden sachgemäße Ratschläge gern erteilt.





# PAUL HAUBER



## Großbaumschulen / Samenzucht

# DRESDEN - TOLKEWITZ

Postscheck-Konto: Dresden 45 — Bank-Konto: S. Mattersdorff, Dresden; Sächs. Staatsbank, Dresden;  
Böhmische Unionbank, Prag — Bahnstation für Güter: Dresden-Reick  
Telegramme: Hauber Dresden 21

**Fernruf: Sammel-Nr. 36051**

## Preisliste Nr. 82

für

# Wiederverkäufer

über

## Gemüse- und Blumensamen Landwirtschaftl. Sämereien

## Frühjahr 1929

### *Der Einkauf von Sämereien!*

Fehler kosten Geld, nirgends aber mehr als im Garten und in der Landwirtschaft, wo von einer einzigen Entschliebung oft der Erfolg oder Verlust der Ernte des ganzen Jahres abhängt. Leider wird aber allzuoft die wichtigste Bürgschaft für eine gute Ernte außer acht gelassen, nämlich

#### **die Verwendung der besten Saat.**

Wer daher die Auswahl der Bezugsquelle für Sämereien für nebensächlich hält, muß statt des erhofften Gewinnes und der Freude Ärger und Verlust erleiden. Die wahre Güte der Saat ist beim Einkauf schwer zu erkennen; der Käufer ist daher zum größten Teil auf das Vertrauen zu seinem Lieferanten angewiesen.

Meine Firma hat erkannt, daß die Güte der Saat, welche durch Sortenechtheit, Keimfähigkeit und Reinheit bedingt wird, das Wichtigste ist. Ich züchte daher meine Sämereien unter strengster Auslese selbst. Die Zuchtwahl meiner Stammsaaten geschieht unter peinlichster Kontrolle. Die Gesamtfläche meines Anbaugesbietes, einschließlich Versuchsfeld und Elitezuchtgarten, umfaßt etwa 500 Morgen. Ich bin daher in der Lage, allen Anforderungen zu genügen und kann — meinem Grundsatz getreu — meiner Kundschaft das Beste vom Besten liefern.

Ein Besuch meines Elitezuchtgartens und Samenversuchsfeldes ist nicht genug zu empfehlen!

Nach wie vor wird es mein eifrigstes Bestreben sein, alle meine Abnehmer pünktlich und bestens zu bedienen.

Meine Verkaufsbedingungen und sonstige wichtige Hinweise und das Inhaltsverzeichnis empfehle ich besonderer Beachtung

Ich bitte um rechtzeitige Einreichung von Aufträgen und um freundliche Empfehlung im Freundes- und Bekanntenkreise.

PAUL HAUBER



## Verkaufs- und Zahlungsbedingungen.

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als vertraglich bindend. Mit dem Erscheinen eines neuen Kataloges oder Preisverzeichnisses verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto ohne Skonto und Portoabzug.
2. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Dresden-Tolkewitz.
3. Die Preise sind freibleibend und verstehen sich, wenn nicht andere Bedingungen vereinbart sind, ab Dresden-Tolkewitz oder Stadtgeschäft, Webergasse 14. Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise zur Berechnung. Lieferungsmöglichkeit bleibt in allen Fällen vorbehalten.
4. Von uns nicht schriftlich bestätigte Aufträge sind für uns nicht bindend.
5. **Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.** Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung zahlbar sofort nach ihrem Empfang, ohne Rücksicht auf Ankunft der Ware.

Bei nicht sofortiger Zahlung werden Bankzinsen, etwaige Geldentwertung und Kosten berechnet.

6. Lieferungen nach dem Ausland erfolgen zu folgenden besonderen Bedingungen:
  - a) Eröffnung eines unwiderruflichen Bankkreditives,
  - b) Zahlung gegen Überreichung der Versanddokumente oder  $\frac{1}{2}$  Anzahlung bei Auftragserteilung und den Rest nach Erhalt der Sendung. An unbekannte Besteller erfolgt der Versand nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme des Betrages. Bei Zielfüberschreitung werden Verzugszinsen berechnet.
7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten.
8. Für etwa auf dem Transport durch Verzögerung oder auf andere Art und Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferant nicht haftbar.
9. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.
10. Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen. Wird seemäßige Verpackung gewünscht, so ist dies ausdrücklich zu bemerken.
11. Das Rollgeld zur Bahn oder Schiff trägt der Besteller, es richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Angefangene Zentner werden für voll berechnet.
12. Das Rollgeld wird durch die Bahn als Bahnvorschuß nachgenommen.
13. Ersatz in ähnlichen gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verboten ist.
14. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsabweichungen sind spätestens am 3. Werktag, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
15. Sollte Empfänger wegen Mängeln, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
16. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
17. Reklamationen (Bahn oder Post) sind mit ausführlichen Protokollen zu belegen, damit sofort Schadenersatzansprüche erhoben werden können.
18. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Verkaufspreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als Ganzes zu betrachten ist.
19. Jeder Besteller erkennt durch Erteilung eines Auftrages obige Bedingungen ausdrücklich an.

**Der beste Garten- und Gemüsevolldünger ist H-K-Phos.**

**Harnstoff — Kali — Phosphor**

**28 %**

**14 %**

**14 %**

100-g-Dose  $\frac{1}{2}$ -kg-Dose

5-kg-Dose

25 kg einschließlich Sack

Sonderdrucksache  
postfrei!

— 50

1.20

7.—

19.— Mark

Nr. 1950

### Champignonbrut

Jeder Besitzer eines leerstehenden, frostfreien Kellers, Stalles oder Schuppens sollte nicht versäumen, eine Champignonkultur vorzunehmen, da dies eine äußerst dankbare und gewinnbringende Anlage ist. Ausführliche Kulturanweisung wird jeder einzelnen Bestellung kostenlos beigelegt, damit ein sicherer Erfolg gewährleistet wird. Zur Belegung von 1 qm benötigt man ca.  $\frac{1}{4}$  kg. Unsere Champignonbrut entstammt einer namhaften Spezialzucht, und kommt nur ganz frische Brut zum Versand, die mit bestem Erfolg verwendet werden kann.

Originalpackung, ca.  $\frac{1}{2}$  kg, RM 1.40

**Meine Sortimente enthalten nur beste Sorten**



## Neuheiten

### Tomate Heterosis



Die Tomatensorte Heterosis ist das beste was es gibt. Ein Versuch ist nicht genug zu empfehlen, was aus nachstehendem zu ersehen ist.

Die Tomate Heterosis ähnelt der Sorte Lukullus in Höhe, Blattform und in der Reifezeit; in den mehrjährigen Anbauversuchen waren die ersten Früchte der Heterosis im Felde und auch bei Treibproben im Gewächshaus noch um mehrere Tage früher verbrauchsfertig als Lukullus Treib.

Die Frucht ist mittelgroß (ca.  $5\frac{1}{2}$  cm Durchmesser), hochrund, vollkommen glatt und von dunkelscharlachroter Farbe; das Fleisch ist sehr fest, so daß die Früchte auch für weiteren Transport gut geeignet sind. Der Geschmack ist ausgezeichnet, würzig und angenehm.

Die Früchte werden in großen, meist doppelten Trauben getragen; solche von 20—22 Früchten sind keine Seltenheit. Die am besten eintriebig gezogenen Pflanzen sind (wie das Bild zeigt) bis in die Spitze mit Früchten förmlich bedeckt.

Der größte Vorzug der Neuheit und deren Hauptwert besteht in ihrer ganz außerordentlichen Fruchtbarkeit, in der sie die bisher besten Sorten so weit übertrifft, daß mit einem Mehrertrag von 20—25% gerechnet werden kann.

Ich weise besonders darauf hin, daß Heterosis-Samen nur durch Kreuzung gewonnen werden kann. Nachzucht-Samen spaltet auf und bringt minderwertige Mischungen hervor.

100 Port. RM 66.—

10 Port. „ 8.—

1 Port. „ 1.—

### Haubers Riesen-Tomate

Ruhm von Dresden

Eine unserer Neueinführungen, beste Wirtschaftstomate die es gibt. Die Früchte sind von enormer Größe, die Frucht fast kernlos, das Fleisch tief dunkelrot.

10 Gramm RM —.90

Portion RM —.30

Versuchen Sie meine Neuheiten



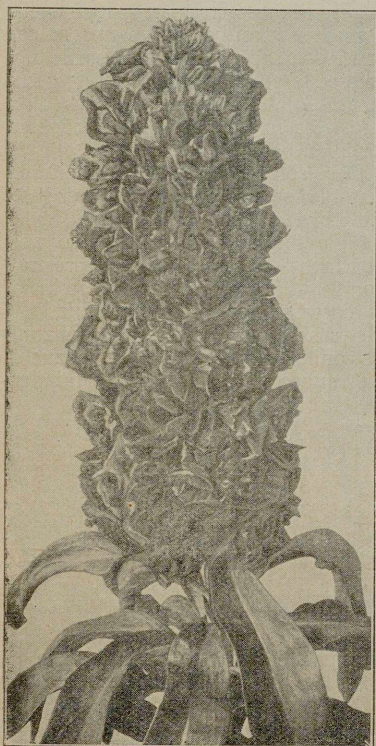
**Landnelke,  
Wiener früheste  
Zwerg-Othello  
(dunkelrot)**

Die echten Wiener Zwergnelken erfreuen sich wegen ihrer frühen und reichen Blüte größter Beliebtheit. Zu den wenigen bisher samenbeständigen Sonderfarben dieser Klasse, weiß, rosa und violett, gesellt sich in Othello eine dunkelrot blühende Sorte, von der Farbe, wie wir sie unter den Granatnelken als Mohrenkönig, unter den Chabaudnelken als Nero kennen. Die Aussaat von Othello ergibt einen guten Prozentsatz farben-treu und gefüllt blühender Pflanzen, welche nützliches, ergiebiges Schnittmaterial liefern.



462

100 Port. RM 75.—. 10 Port. RM 9.—.  
1 Port. RM 1.10.



463

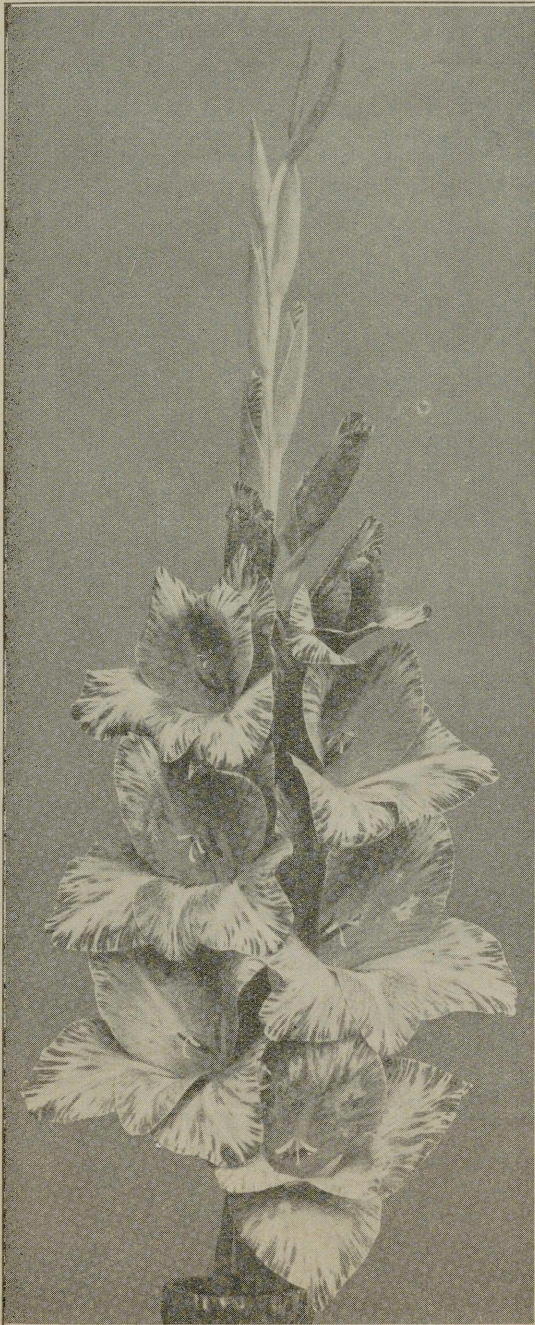
**Gefüllter einjähriger  
Goldlack Frühwunder  
(dunkelbraun)**

Der gefüllte Goldlack Frühwunder ist eine Neuheit ersten Ranges und hat überall großen Anklang gefunden. Die schwierige Überwinterung, welche bei allen anderen gefüllten Goldlacksorten von den Gärtnern unangenehm empfunden wird, fällt gänzlich fort. Am empfehlenswertesten sind Aussaaten im Juni bis September, welche nach mehrmaligem Verpflanzen im Herbst im Freien, im Winter und im zeitigen Frühjahr im Kalthaus oder kalten Kasten zum Flor kommen und herrlich duftende Goldlackblüten hervorbringen. Die Pflanzen werden  $\frac{3}{4}$  m hoch, bilden starke lange Mittelrispen, dicht besetzt mit großen gefüllten Blüten. Aus den Blattwinkeln heraus erscheinen dann Seitentriebe, welche ebenfalls schöne Blüten bringen, die sich in der kühlen Jahreszeit gut für Schnittzwecke eignen.

100 Port. RM 66.—. 10 Port. RM 8.—.  
1 Port. RM 1.—.

Versuchen Sie meine Neuheiten





*Martin Pötschke*

## **Gladiolus praecox Hybriden Neuheit**

Als eine der besten Praecoxsorten dürfte

### ***Martin Pötschke***

zu betrachten sein. Aus der Knolle kommen 5 bis 6 Blütenstiele hervor.

Außerdem zeichnet sich die Sorte durch einen besonders straffen Wuchs aus. Die Farbe dieser herrlichen Sorte ist ein reines lachsrot mit gelben Streifen.

Genannte Gladiolensorte ist eine Schönheit ersten Ranges.

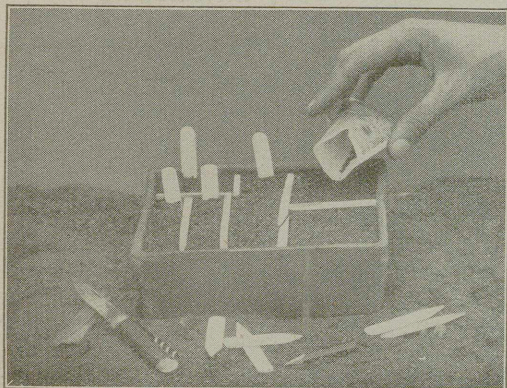
Der Gladiolen-Liebhaber wird diese Sorte kaum entbehren können, da sich der Blütenflor über einen weit größeren Zeitraum erstreckt als der anderer Gattungen. Was mir auch die begeisterten Zuschriften vieler Gartenfreunde bestätigen.

Preis per Stück  
RM 17.—

**Versuchen Sie meine Neuheiten**



## Kakteen-Samen



**Kakteen-Aussaat**

eigener Hand zu stattlichen Exemplaren und prächtigen Blühern bei geringer Pflege heranwachsen.

### **Kakteen,**

Kinder eines fremden Weltteiles, sind fast die Lieblinge eines jeden Blumenfreundes geworden. Die Mannigfaltigkeit ihrer Formen, die nach vielen Hunderten zählenden Sorten, bieten soviel Abwechslung, so daß der Liebhaber stets auf seine Kosten kommt.

Stolz wird jeder auf seine Lieblinge sein, die unter

***Zum Versand kommt nur garantiert frischer Samen  
letztjähriger Ernte***

Als beste Mischungen, welche schnell und leicht wachsen, empfehle ich Ihnen folgende:

<b>Ceeren</b> , Säulenkakteen in bester Mischung . . . . .	Port. RM —	<b>40</b>
<b>Echinocacteen</b> , Igelkakteen, Mischung . . . . .	" "	<b>40</b>
<b>Echinoceeren</b> , Igel-Säulenkakteen, gemischt . . . . .	" "	<b>40</b>
<b>Mamillarien</b> , Warzenkakteen, Mischung . . . . .	" "	<b>40</b>
<b>Opuntien</b> , Feigenkakteen, Mischung . . . . .	" "	<b>40</b>

Alle 5 verschiedene Mischungen in 5 Port. . . . . zusammen RM **1.50**

Die Entwicklung der einzelnen Sorten ist sehr verschieden, viele keimen schon nach 5—6 Tagen, andere nach 3—4 Wochen.

Verlangen Sie das reichillustrierte Handbuch

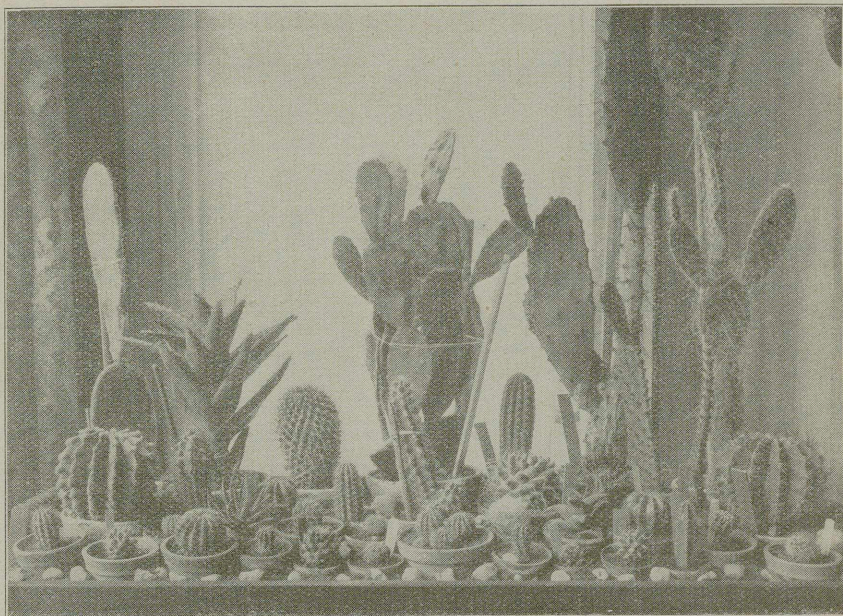
### ***Kakteen-Zimmer-Kultur***

mit praktischen Ratschlägen für den Kakteenfreund. Klar und kurz ist alles Wissenwerte gesagt . . . . . Preis RM — **60**

***Leichtwachsende Sorten nebenstehend***

**Kakteen sind im Zimmer leicht zu kultivieren**





Einzelne leichtwachsende Sorten in Beuteln mit Bild und Kulturanleitung habe ich nachstehend angeführt. Jede Portion RM —.40

- Cereus aureispinus**, Steinähnlicher Prismenkaktus, selten
- „ **geometrizans**, Sämlinge, prachtvoll blau gestreift
- „ **Jamacaru**, leicht und rasch wachsend, schlanke Säulen
- „ **marmoratus**, leicht blühend, Stamm schön marmoriert

- Echinocactus Teufelszunge**, breite. Hakenstacheln
- „ **gibbosus**, selten, prachtvoll großblumig
- „ **Hossei**, Neuheit, dunkelfleischig, reichblühend
- „ **ingens**, Sämlinge, blau bereift
- „ **microspermus**, schon als Sämlinge blühend
- „ **pilosus**, dichte rote Bestachelung
- „ **Quehlianus**, reichblühendster Kugelkaktus
- „ **Schickendanzii**, mehrfarbige Bestachelung
- „ **Saglionis**, starkstachelig, Blüten rosa

- Mamillaria Albicans**, dicht weiß bestachelt
- „ **candida**, rosa Blüten auf weißer Kugel
- „ **elegans**, leicht wachsend, weiß
- „ **elongata**, Goldsternkaktus
- „ **rhodantha**, Kugelform, Blüten rot

**Echinops campylacantha**, weiße Röhrenblüten

- Opuntia microdasys**, kleinblühende Opuntia mit gelben Stachelpolstern
- „ **Tuna**, leicht wachsender Feigenkaktus





399 Fünfwochen-Rettich „Rosa Ostergruß“

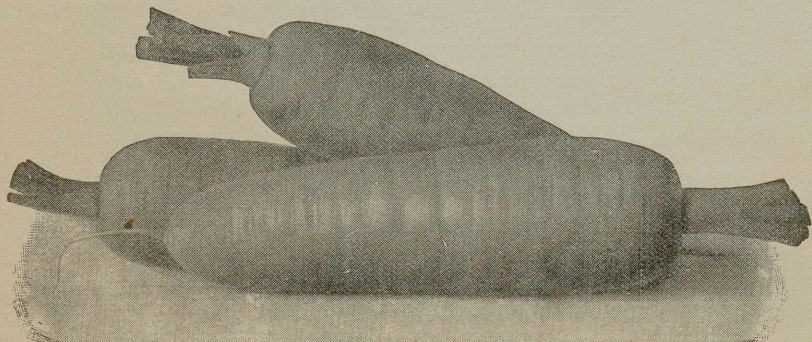
## Fünfwochen-Rettich „Rosa Ostergruß“

Genannter Rettich ist für jeden Gartenbesitzer in den heißen Monaten Juli, August das Beste was es gibt. Der Rettich wird nicht holzig oder hart, sondern bleibt butterweich, hat einen wunderbar zarten, angenehmen Geschmack und erreicht fast die Größe eines Münchner Bierrettichs. In den Kreisen der Gartenfreunde ist dieser Rettich noch immer zu wenig bekannt, jeder Gartenbesitzer muß daher unbedingt einen Versuch machen. Die Kultur ist genau wie bei allen anderen Rettich- und Radiessorten.

Port. RM —.20. 10 Gramm RM —.40.  
100 Gramm RM 1.70.

## Karotten, verb. Nantaiser, Gärtner-Qualität

Das Beste was es gibt, hervorragend in Farbe, Form und Geschmack. Seit Jahren befasse ich mich mit der Verbesserung der Nantaiser Karotte und bin ich heute in der Lage, eine erstklassige Karotte zu liefern, die allen Ansprüchen genügt. Zum Versand kommt nur Samen, welcher hier in meinem Zuchtgarten in Tolkewitz geerntet ist.



79

Karotte Nantaise

Kilogramm RM 12.—. 100 Gramm RM 1.80. 10 Gramm RM —.40. Port. RM —.25.

**Meine Karotten sind anerkannt gut.**



## Haubers Gemüsesamen-Sortimente

Um unserer werten Kundschaft die Auswahl wirklich guter, hervorragend bewährter Sorten zu erleichtern, haben wir auch diesmal Gemüsesamen-Sortimente geschaffen, die mit der feinsten Sorgfalt ausgewählt sind. Die Sortimente enthalten nur die vorzüglichsten Sorten, die nach ihrer früheren oder späteren Reifezeit eine ununterbrochene Versorgung des Haushalts mit Gemüse sichern.



Ueber den Inhalt dieser Sortimente siehe folgendes Verzeichnis. — Aenderungen an denselben können nicht vorgenommen werden.

### Packung A. 30 Gemüse für Hausgärten . RM 4.—

Enthaltend je 1 starke Portion Blumenkohl, Weißkohl, Rotkohl, Wirsing, Blätterkohl, Rosenkohl, Kohlrabi, Mairüben, Salatrüben, Karotten, Möhren, Sellerie, Schwarzwurzel, Schnittsalat, Kopfsalat, Rapsünzchen, Radies, Sommerrettich, Winterrettich, Zwiebeln, Porree, Bohnenkraut, Dill, Majoran, Tomaten, Petersilie, Spinat, Gurken, Erbsen, Buschbohnen.

### Packung B. 50 Gemüse für größere Gärten . . . . . RM 6.50

Enthaltend je 1 starke Portion: Blumenkohl, Weißkohl früher, Weißkohl später, Rotkohl früher, Rotkohl später, Wirsing, Blätterkohl, Rosenkohl, Kohlrabi früher, Kohlrabi später, Kohlrüben, Mairüben, Salatrüben, Karotten, Möhren, Sellerie, Schwarzwurzel, Schnittsalat, 2 F. Kopfsalat, Pflücksalat, Rapsünzchen, Gartenkresse, Endivien, 2 P. Radies, Mairettich, Sommerrettich, Winterrettich, 2 P. Zwiebeln, Porree, Basilikum, Bohnenkraut, Dill, Esdragon, Majoran, Pastinaken, Tomaten, Petersilie, Spinat, Mangold, 2 P. Gurken, Kürbis, 2 P. Erbsen, 2 P. Buschbohnen, Stangenbohnen.

### Packung C. 15 Gemüse für Schrebergärten . . . . . RM 2.—

Enthaltend je 1 starke Portion: Spinat, Schnittsalat, Zwiebeln, Schnittpetersilie, Karotten, Blumenkohl, Weißkohl, Wirsing, Rotkohl, Kohlrabi, Radies, Gurken, Kopfsalat, Maierbsen, Bohnen.

### Packung D. 10 Küchenkräuter für Hausgärten . . . . . RM 1.40

Enthaltend je 1 starke Portion: Bohnenkraut, Borretsch, Dill, Kerbel, Majoran, Thymian, Beifuß, Petersilie, Schnittlauch, Basilikum.

## Einige Urteile!

Mit Ihren Tomaten „Ruhm von Dresden“ war ich 1927 sehr zufrieden, Ertrag war enorm . . .

Potsdam, den 11. 3. 1928.

E. H.

Begutachtung über Kohlrabi (Wiener, weißer) und Karotten (Nantaise).

Ich kann obiges sehr gut empfehlen, da es sogar im dürrtigitsten Boden sehr gut gewachsen und von vorzüglicher Qualität ist.

Klotzsche, den 2. 8. 1928.

E. G., Handelsgärtner.

**Rat und Auskunft in allen gartenbaulichen Fragen**



## Beachten Sie

die mit **f** bezeichneten Blumen- und Gemüsesorten, welche in bunten, mit Kulturanweisung versehenen Tüten abgefüllt und für **10 Pfennig** die Portion zu haben sind.

## Gemüse-Samen

Wir führen nur die allerbesten und bewährtesten Sorten, welche in *prima Qualität* und *bester Keimkraft* geliefert werden. / Hier nicht aufgeführte Sorten besorgen wir auf Wunsch und ohne Aufschlag zu üblichen Handelspreisen.

Nr.

- 6 Anis (Pimpinelle Anisum) . . . . .
- 10 Artischocken, französische, grüne . . . . .
- 13 Basilikum, feiner, krauser, grüner . . . . .
- 15 Beifuß (Artemisia vulgaris) . . . . .
- Beißkohl s. Mangold
- Bindsalat s. Endivien — Salatsorten
- Blätterkohl s. Kohlsorten
- Bleichsellerie s. Sellerie
- Blumenkohl s. Kohlsorten
- Börskohl s. Kohlsorten

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
3.—	—50	—15	10
16.—	2.40	—50	30
8.—	1.40	—30	20
30.—	4.50	—70	25

## Buschbohnen

Aussaat im Mai in Reihen von 30 cm Entfernung und 3—4 cm tief, bezüglich der Bodenverhältnisse sind Buschbohnen anspruchsvoller als Stangenbohnen.

### Grünschotige Sorten

- 32 Flageolet Pariser, mit roten Bohnen . . . . .
- 35 Hinrichs Riesen-Zucker-Brech., mit bunten Bohnen . . . . .
- 38 Hinrichs Riesen-Zucker-Brech., weißgrundig. Keine andere Brechbohne reicht an diese Sorte in Bezug auf Ertrag und Zartheit der Schote heran . . . . .
- 40 Hinrichs Riesen-, bunt, ohne Fäden . . . . .
- 43 Hinrichs Riesen-Zucker-Brech., ohne Fäden, weißgrundig . . . . .
- 45 Kaiser Wilhelm, vorzügliche Schnittbohne, sehr früh . . . . .
- 50 Neger, allerfrüheste schwarze, langschotige, zum Treiben, außerordentlich reichtragend . . . . .
- 55 „Nordstern“. Diese ausgezeichnete allerfrüh. Schwert-Buschbohne ist 8—10 Tage früher als „Kaiser Wilhelm“ . . . . .
- 62 Saxonia, sehr früh, feine Salatbohne, sehr ertragreich . . . . .
- 65 Schlachtschwert., hochstaudige, allergrößte lange, breite . . . . .
- 69 Schwert., weiße allerfrüheste holländische . . . . .
- 76 Triumph, ohne Fäd., beliebt. Spargelbohne, sehr früh u. volltrag.

100 kg RM	10 kg RM	1 kg RM	100 g Pfg.
168.—	20.—	2.60	40
192.—	23.—	3.—	50
240.—	30.—	3.80	50
240.—	30.—	3.80	50
288.—	36.—	4.40	60
156.—	18.80	2.40	40
144.—	18.—	2.20	30
168.—	20.—	2.60	40
168.—	20.—	2.60	40
216.—	26.—	3.40	60
144.—	18.—	2.20	30
240.—	30.—	3.80	60

### Gelbschotige Sorten

- 85 Wachs-Butterkönigin, ohne Fäden, hervorragende Wachsbohne . . . . .
- 88 Wachs-Dattel., früh und äußerst reichtragend . . . . .
- 90 Wachs-Flageolet, sehr zart und fleischig, mit dunklen Bohnen, beste Salatbohne . . . . .
- 92 Wachs-Flageolet., mit bunt. Bohnen, sehr langschot. u. ertragreich
- 94 Wachs-Flageolet., sehr zart und fleischig, mit weißen Bohnen . . . . .
- 98 „Wachs-Ideal“. Von sämtlichen Wachsbuschbohnen sorten die widerstandsfähigste gegen nasse Witterung . . . . .
- 102 Wachs-Neger, allerfrüheste, gelbschotige, mit schwarzen Bohnen . . . . .
- 105 Wachs-Perfection mit schwarzen Bohnen, frühe und reichtragende Sorte. Äußerst widerstandsfähig gegen raue Witterung . . . . .

384.—	46.—	6.—	85
264.—	32.—	4.20	60
288.—	36.—	4.40	60
288.—	36.—	4.40	60
336.—	42.—	5.20	70
360.—	44.—	5.60	80
276.—	34.—	4.20	60
276.—	34.—	4.20	60



Meine  
Stangenbohnen  
entsprechen  
den höchsten  
Anforderungen!

31 Stangenbohne „Hauberts Unerschöpfliche“



## Stangenbohnen

*Verlangen einen gut bearbeiteten, lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und eine sonnige, warme, gegen Nord- u. Ostwinde geschützte Lage.*

### Grünschotige Sorten

121	Arabische oder türkische Feuer- oder Prunkbohnen, rotblühend . . . . .	144.—	18.—	2.20	—40
126	Fürst Bismarck, langschotige Zucker-Brech- ohne Fäden . . . . .	—	38.—	5.—	—70
130	„Graf Zeppelin“, Riesen-, neu, mit außergewöhnlich sehr langen breiten, bis 30 cm langen Schoten . . . . .	288.—	36.—	4.40	—60
133	Haubers Unerschöpfliche, ganz hervorragende Neuzüchtung. Stellt eine äußerst gelungene Verbesserung der alten Stammsorte „Korb-füller“ dar . . . . .	240.—	28.80	3.80	—60
138	Julii, früheste, sehr ertragreich . . . . .	288.—	36.—	4.40	—60
140	Kapitän Weddigen (früher Roosevelt). Äußerst langschotige, dick-fleischige Zucker-Brechbohne, die absolut frei von Fäden ist . . . . .	336.—	40.—	5.20	—70
143	Korbfüller, sehr lange, fleischige grüne Schoten, zum Einmachen besonders gut geeignet . . . . .	240.—	28.80	3.80	—60
146	„Meisterstück“, dickfleischige, dunkelgrüne Schoten, fadenlos . . . . .	336.—	40.—	5.20	—70
150	Mulstopper, neu, fadenlos, für Konserven besonders geeignet . . . . .	360.—	48.—	5.60	—80
154	Pasta-bianca, unsere Neueinführung von unschätzbarem Wert in-folge ihrer fast fadenlosen dickfleischigen Schoten. Der Schoten-behang erscheint in erstaunenswerter Fülle, so daß man bis in den Spätherbst hinein ernten kann. Vorzüglich geeignet für Lauben-bekleidung usw. . . . .	132.—	16.—	2.—	—30
156	„Phänomen“, dickfleischige, lange Schoten . . . . .	240.—	28.80	3.80	—60
158	Rheinische Speck-, sehr ertragreich . . . . .	240.—	28.80	3.80	—60
161	Schlachtschwert, allergrößte weiße, breit- und langschotig . . . . .	396.—	48.—	6.20	—90
164	Schwert, mittelbreite . . . . .	288.—	36.—	4.40	—60
171	Zucker-Perl-, ohne Fäden, zum Einmachen . . . . .	336.—	40.—	5.20	—70

### Gelbschotige Sorten:

186	Wachs-Flageolet, mit rotviolettten Bohnen und gelben, zarten Schoten	432.—	52.—	6.80	1.—
190	Wachs-Flageolet, mit weißen Bohnen, ähnlich der vorstehenden Sorte, jedoch sind die Schoten viel wohlschmeckender und zarter	432.—	52.—	6.80	1.—
193	Goldkrone, ebenfalls sehr frühe, fadenlose Wachs-Brech-Bohne, reichtragend, Schoten bis 25 cm lang, rund, dickfleischig, goldgelb, Hochfeine Konservenbohne . . . . .	396.—	48.—	6.20	—90
200	Wachs-Mont d'or, zarteste, goldgelbe, ohne Fäden, früh- und sehr volltragend . . . . .	396.—	48.—	6.20	—90

## Puff- oder dicke Bohnen

*Werden schon Anfang März ausgesät, da diese Bohnen gegen Kälte nicht so empfindlich sind. Die Bohnen werden in Reihen von etwa 30–40 cm Abstand zu je 3–4 Stück in ein Loch, etwa 4 cm tief, gelegt. Der Boden muß gut umgearbeitet und gedüngt werden.*

209	Puffbohne, Erfurter-, reichtragend, die beste zum Gemüse und Salat	76.—	9.—	1.20	—20
213	Handown, mit langen herabhängenden Schoten . . . . .	96.—	12.—	1.60	—30

225†	Bohnenkraut, oder Pfefferkraut, Kölle . . . . .	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
232	Borretsch oder Gurkenkraut . . . . .	4.80	—70	—20	10
	Carviol s. Kohlsorten	15.—	2.10	—30	15
	Carotten s. Möhren				

## Cichoriensalat

*Man sät im Frühjahr in gut gelockerten milden Boden in Reihen und verzieht die Pflanzen auf 10 cm. Gegen Mitte des Sommers schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanze mit strohigem Dünger oder Erde. Es entwickeln sich unter der Decke zartgelbe Blätter, die man als Salat verspeist. Im Winter erzielt man dasselbe Ergebnis im Keller, wenn man die Wurzeln mit den Köpfen nach außen in Sand aufschichtet.*

239	Brüsseler Witloof . . . . .	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
		6.80	1.—	—20	15

## Cichorienwurzel

*Wird im März in 35 cm entfernte Reihen gesät und auf 15 cm entfernte Reihen verzogen.*

244	Magdeburger, verbesserte lange, glatte, spitzköpfige . . . . .	6.—	1.—	—20	15
252	Coriander . . . . .	4.—	—60	—20	10
258†	Dill . . . . .	2.80	—40	—20	10

## Eierfrüchte

262	Violette Riesen . . . . .	3.20	—60	—20	15
265	Riesen von Peking, schwarz . . . . .	3.20	—60	—20	15
267	Lange weiße, allerfrüheste . . . . .	3.20	—60	—20	15
	Endivien s. Salatsorten				



## Erbsen-Sorten

### 1. Zucker-Erbsen

*Die Schoten der Zucker-Erbsen werden in jungem Zustande mit verspeist, zum Auspflügen nicht geeignet*

- Nr. 270 Frühe niedrige volltragende, 35 cm hoch, äußerst süße, schmackhafte Erbse . . . . .  
 274 „Fürst Bismarck“, allerfrüheste, 60 cm hoch, sehr süß und ertragreich  
 282 Graue Riesen-Delicateß-, rotblühend, Höhe 140 cm . . . . .  
 288 Große frühe krummschotige englische Säbel-, 120 cm hoch . . . . .  
 292 Moerheim's Riesen-, zarte, dickfleischige, sehr langschotige, sehr hohe, 150 cm hoch . . . . .

100 kg RM	10 kg RM	1 kg RM	100 g Pfg.
116.—	14.—	1.90	30
108.—	13.—	1.60	30
144.—	18.—	2.20	40
132.—	16.—	2.20	40
132.—	16.—	2.20	40

### 2. Kneifel- oder Pahlersbse

- 304 Buchsbaum I oder De Grace, allerfrüheste Zwerg-, Höhe 25 cm  
 305 Buchsbaum-Schnabel, zirka 40 cm hoch . . . . .  
 308 Allerfrüheste Mai-, verbesserte, die allerfrüheste und beste aller Früherbsen, 60 cm hoch . . . . .  
 312 Bountiful, früh, grobschotig, grünbleibend, 90 cm hoch . . . . .  
 315 Expreß, äußerst frühtragende mit grünbleibendem Korn, Höhe 70 cm  
 321 Folger-, grünbleib., reichtrag., beste Sorte z. Einmachen, 90 cm hoch  
 328 Gladiator, grünbleibende, äußerst reichtragende, 75 cm hoch . . .  
 333 Kentish Invicta, frühe grüne reichtragende, sie ist von süßem Geschmack, Früherbse 1. Ranges, Höhe 80 cm . . . . .  
 337 Konservenkönigin, grünkörnig und feinschotig wie Folgererbsen, reicher Körnerbesatz, 120 cm hoch . . . . .  
 340 Korbfüller, sehr ertragreich, grünbleibendes Korn, 70 cm hoch . .  
 348 Saxa, sehr früh, zirka 60 cm hoch . . . . .  
 352 Schnabel, verbess. grobschotig, sehr ertragreich, Höhe bis zu 120 cm  
 354 Schnabel, grünkörnig; Höhe 1 Meter . . . . .  
 359 Viktoria-, Felderbse mit großem gelben Korn, beste Kocherbse . .

108.—	13.40	1.80	30
108.—	13.40	1.80	30
84.—	10.—	1.40	25
120.—	14.40	1.80	30
74.—	9.60	1.40	25
74.—	9.60	1.40	25
96.—	12.—	1.60	30
74.—	9.60	1.40	25
72.—	9.60	1.40	25
96.—	12.—	1.60	30
96.—	12.—	1.60	30
72.—	9.60	1.40	25
84.—	10.—	1.40	25
60.—	7.—	—90	20

### 3. Mark-Erbsen

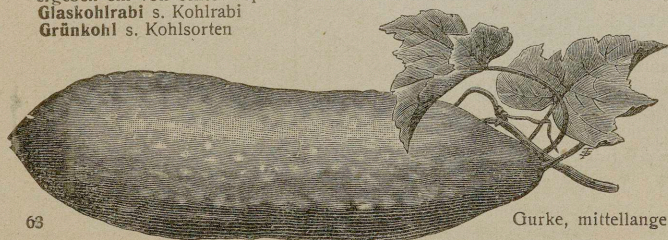
*Die Bezeichnung „Mark“ stammt von dem markartig zarten und feinen Geschmack der Kerne, die sich selbst dann noch zart kochen, wenn sie bereits vollständig ausgebildet sind. — Sämtliche Markerbse sind zu Konserven verwendbar.*

- 372 Alderman, großschot., dunkelgr. Schote, vorzügl. süß, 1,20 m hoch  
 375 Delicateß, mittelhohe, späte, außerordentlich süße und zarte, sehr reichtragende, gute grüne Konservenerbse, 70 cm hoch . . . . .  
 382 Gradus (Ideal), sehr reichtragende Sorte, mit sehr süßem Geschmack, 80 cm hoch . . . . .  
 385 Lincoln, früh, sehr reichtragende Schnabelschote, 80 cm hoch . . .  
 390 Primavera. Läßt sich kurz als eine Verbesserung von Senator bezeichnen. Dürfte als die ertragreichste Markerbse gelten. Höhe 75 cm  
 397 Senator, äußerst reichtragende Sorte mit schnabelförmigen Hülsen, 70–80 cm hoch . . . . .  
 405 „Telephon“. Eine außerordentlich reichtragende Markerbse mit sehr großen, schwer gefüllten Schoten von hochfeinem Geschmack. Höhe 120 cm . . . . .  
 409 William Hurst, so früh wie Wunder von Amerika. Höhe 30–40 cm  
 412 Wunder von Amerika, ganz niedrige, grüne, eine der dankbarsten Zwergerbsen. Sie wird etwa 25 cm hoch, ist früh- und besonders volltragend . . . . .  
 415 Wunder von Witham, 30 cm hoch, sehr früh- und reichtragend . .

92.—	12.—	1.80	30
108.—	13.40	1.80	30
108.—	13.40	1.80	30
120.—	15.—	1.90	30
96.—	12.80	1.80	30
92.—	12.—	1.80	30
96.—	12.80	1.80	30
108.—	13.40	1.80	30
104.—	12.60	1.80	30
106.—	12.—	1.80	30

- Erdkohlrabi s. Kohlrüben  
 450 Esdragon, russischer . . . . .  
 Feldsalat s. Rapsinzen  
 456 Fenchel . . . . .  
 Futterkohl s. Kohlsorten  
 Futtermöhren s. Möhren  
 Futterrunkeln s. Rübensorten  
 Gartenkresse s. Kresse  
 462 Gartenmelde, gelbe großblättrige. Die Blätter der Gartenmelde ergeben ein von echtem Spinat nicht zu unterscheidendes Gemüse  
 Glaskohlrabi s. Kohlrabi  
 Grünkohl s. Kohlsorten

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
120.—	18.—	2.70	30
5.20	—70	—15	10
4.—	—60	—20	10



63

Gurke, mittellange

**Kein Unkraut**  
 durch  
**„Via rasa“**  
 5-kg-Probepaket  
 einschließlich Dose  
 RM 2.50  
 Porto extra

Salat ist außerordentlich gesund und blutbildend



## Gurken-Sorten Landgurken

Alle Gurkenarten verlangen einen lockeren, nahrhaften, besonders mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, namentlich gegen kalte Winde geschützte Lage. Die Kerne legt man in 1 m entfernte Reihen in einer Entfernung von zirka 25 cm 4—5 Stück, doch nicht vor dem 10. Mai, und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde.

Nr.	
475+	<b>Mittellange</b> , grüne volltragende, die beste zum Einmachen . . .
478	<b>Lange</b> , grüne volltragende, vorzügl. Salatgurke, gut u. reichtragend
484	<b>Extra lange</b> , grüne verbesserte Schlangen-, ganz vorzügliche Qualität, bringt Früchte bis zu 60 cm Länge . . .
490+	<b>Chinesische</b> , grünbleibende extra lange Schlangen-, ungemein reichtragende Salatgurke ersten Ranges . . .
496	<b>Grochlitzer</b> , erstaunliche Erträge liefernde lange Einmach- und Salatgurke, verbesserte Naumburger . . .
501+	<b>Japanische Klettergurke</b> . Äußerst widerstandsfähig . . .
506	<b>Kastengurke „Walzen von Athen“</b> . Ganz besonders für kalte Kasten geeignet. Die Früchte erhalten die Form einer Walze
515	<b>Unikum</b> , neue fleckenlose. Der Vorzug dieser neuen Sorte gegenüber allen anderen Gurkensorten besteht in der außerordentlich großen Widerstandsfähigkeit gegen nasse und kalte Witterung
520	<b>Pariser Cornichon</b> . Eine ganz ausgezeichnete Sorte; unerschöpflich in ihrer Tragfähigkeit, ununterbrochen im Wachstum . . .
527+	<b>Trauben-</b> , allerfrüheste kleinste, vorzüglich zum Einmachen, beste Sorte für Pfeffergurken . . .

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
12.—	1.80	—30	10
15.—	2.20	—50	20
26.—	3.80	—60	25
15.—	2.70	—50	10
38.—	5.—	—80	25
15.—	2.20	—50	10
16.—	2.40	—50	25
16.40	2.40	—50	25
10.40	1.60	—30	20
10.40	1.60	—30	10

## Treibgurken

Im Januar—Februar werden je drei Korn in kleine Töpfe gelegt und nach erfolgtem Aufgang die beiden schwächeren Pflanzen entfernt. Die stärkste Pflanze wird mit Topfballen in ein inzwischen bereit gehaltenes warmes Mistbeet gesetzt.

Nr.	
535	<b>Beste von Allen</b> , bekannt als hervorragende, widerstandsfähige, reichtragende Sorte, die wohl als Haustreibgurke nicht zu übertreffen ist. Die feinste Salatgurke, unbefruchtet fast ohne Kerne. Ganz echt!
539	<b>Blau's Erfolg</b> , zirka 40 cm lang, dunkelgrün, weißstachelig, bekannt als eine der besttragendsten und widerstandsfähigsten Sorten . . .
552	<b>Noas verbesserte Riesen-Treib-</b> , die reichtragendste aller Gurken, sowohl für Mistbeet- als auch für Freilandkultur. Früchte sehr lang, grün, nach der Spitze gestreift . . .
556	<b>Sensation</b> , mittellange, dicke, ungefähr 20—25 cm lange, dunkelgrüne, sehr reichtragende und widerstandsfähige Gurke . . .
	Gurkenkraut s. Borretsch
	Herbstrettich s. Rettich
	Herbstrüben s. Rübensorten
564	<b>Kerbel</b> , gewöhnlicher . . .
566	<b>Kerbel</b> , mooskrauser . . .
573	<b>Kerbelrüben</b> , sibirische . . .
	Knoblauch s. Zwiebeln

—	—	15.—	60
—	40.—	6.—	30
—	40.—	6.—	30
—	30.—	4.60	25
7.60	1.20	—30	10
8.—	1.20	—30	10
11.20	1.80	—40	20

## Kohl-Sorten

### I. Blumenkohl oder Carviol

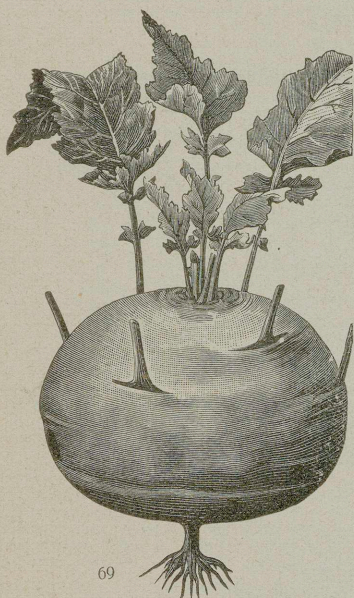
Die Aussaat bewirkt man am besten in Schalen oder Kasten Anfang März in sandige Erde. Um ein Vergeilen der Pflanzen zu verhüten, ist zweimaliges Verstöpfen zu empfehlen. Sind die Pflanzen kräftig genug, pflanzt man sie in Abstand von 60×60 cm aus. Blumenkohl verlangt gut gedüngten und tief bearbeiteten Boden, muß bei anhaltender Trockenheit durchdringlich gegossen und wie alle Kohllarten bei Regenwetter einige Male gejaucht werden. Damit die Blumen zart und weiß bleiben, schützt man sie durch Einknicken der Blätter vor den Sonnenstrahlen.

Nr.	
601	<b>Berliner Treib-</b> , sehr früher . . .
605	<b>Erfurter Zwerg-</b> , allerfrühester, eigene Zucht, erste Qualit., ganz echt
608	<b>Erfurter</b> , großer, früher, fester, vorzüglich für Freiland . . .
610+	<b>Frankfurter (italienischer) Riesen-</b> , stark wachsende Herbstsorte mit sehr großen weißen Köpfen . . .
616	<b>Italienischer non plus ultra</b> , beliebte Herbstsorte, große, weiße Köpfe bildend. Etwas weiter als andere Sorten pflanzen . . .
620	<b>Leckerl</b> , mittelfrüh, sehr wertvolle Neueinführung. Die Köpfe erreichen eine ganz erstaunliche Größe von reinem Weiß . . .
625	<b>Malikönig'n</b> , ist eine unserer Neueinführungen und stellt eine Marktsorte ersten Ranges dar. Im Spätherbst ausgesät, bringt diese Sorte bestimmt Ende Mai riesige Köpfe von blendend weißer Farbe
630	<b>Primus</b> , sehr frühe vorzügliche Sorte . . .
635	<b>Utrechter</b> , großer, später, Blume schneeweiß . . .

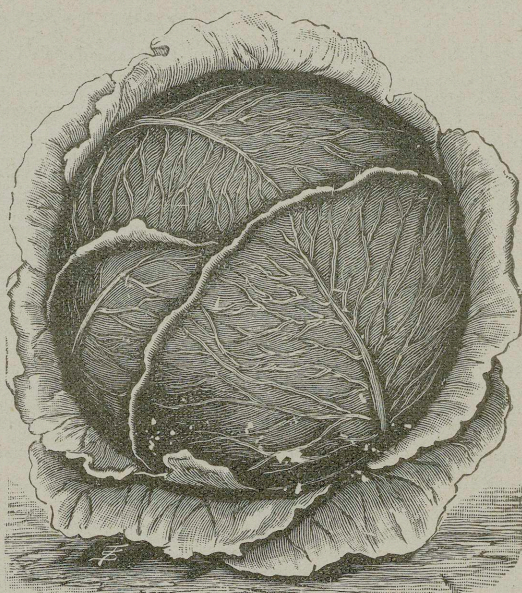
1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
75.—	12.—	1.80	25
165.—	24.—	3.60	35
120.—	18.—	2.70	25
21.—	3.—	—60	10
21.—	3.—	—60	10
165.—	24.—	3.60	35
135.—	21.—	3.—	25
28.—	4.—	—60	20
135.—	21.—	3.—	25

Bestellungen stets frühzeitig aufgeben

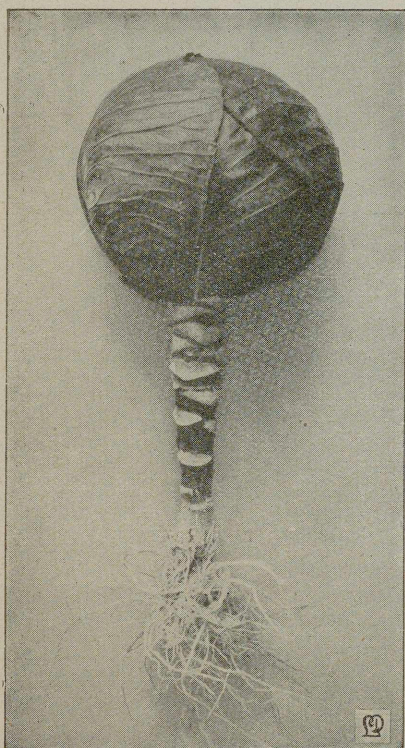




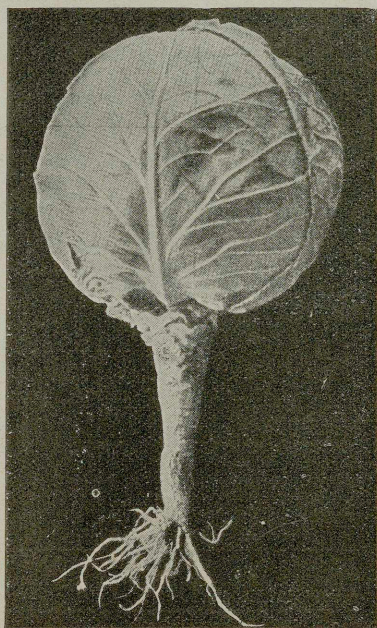
Kohlrabi, Delikateß



Rotkraut, Zittauer Riesen



Rotkohl, Kissendrup



Weißkohl  
Dithmarscher Elite



## 2. Weiß- oder Kopfkohl

Frühe Sorten sät man im Februar ins Mistbeet, verzieht, härtet die Pflanzen durch Lüften ab und pflanzt im April aus. Mitte März werden frühe und späte Sorten für den Spätsommer- und Herbstbedarf und im April späte Sorten zum Wintergebrauch ins freie Land gesät. Das Aussäen geschieht im Mai bis Mitte Juni, kleine Sorten auf 50 cm, große auf 50–70 cm Entfernung voneinander. Feuchthalten nach dem Pflanzen befördert das Wachstum und hält die Erdföhe ab.

Nr.		1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
642	Amager, dänischer Winter-, ungemein fest und haltbar, auf kurzem Strunk riesig große steinharte Köpfe . . . . .	24.—	3.40	—60	25
643	Büdericher, feiner, fester, weißer . . . . .	8.20	1.20	—30	20
645	Braunschweiger, großer, platter, weißer, 1. Qualität. Beste groß- und festköpfige Sorte zum Feldanbau für Winterbedarf . . . . .	12.—	1.80	—40	10
653	Dithmarscher, allerfrühester, Elite . . . . .	16.—	2.40	—40	20
657	Erfurter, kleiner, fester, früher, weißer, eine der frühesten und feinsten Sorten . . . . .	12.—	1.80	—40	20
666	Glückstädter, früher, runder, großer, feinrippiger . . . . .	14.20	2.—	—40	20
668	Griechischer Zentner, großer, weißer . . . . .	9.—	1.30	—30	15
675	Kopenhagener Markt-, feinsten rundköpfiger Frühkohl . . . . .	20.—	3.—	—50	25
680	Magdeburger, großer, weißer, runder, fester . . . . .	12.—	1.80	—40	20
685	Ruhm von Enkhuizen, sehr früh, steinharte Köpfe bild., gelbl.-gr. . . . .	14.20	2.—	—40	10
689	Winnstädter, großer, spitzer, mittelfrüh . . . . .	10.—	1.40	—30	15
693	Zucker- od. Maispitz, die früheste aller Krautsorten, sehr feinripp. . . . .	12.—	1.80	—40	20

## 3. Strunkkraut oder Futterkohl

Derselbe bildet einen stark verdickten, schweren Strunk, der ein vorzügliches Winterfutter liefert. Aussaat und Kultur wie bei Weißkraut.

698	Dickstrunk, Altenburger . . . . .	12.—	1.80	—40	20
699	Strunkkraut, rotes, vogtländisches, in echter Originalsaat, direkt aus dem Erzeugergebiet . . . . .	12.—	1.80	—40	20

## 4. Rotkraut

(roter Kopfkohl)

Aussaat und Kultur wie bei Weißkohl. Pflanzweite 40–50 cm.

701	Berliner, frühes, dunkelrotes, festköpfiges . . . . .	14.20	2.—	—40	20
703	Dän. Steinkopf, sehr fest . . . . .	14.60	2.40	—40	20
705	Erfurter, blutrotes, festes, frühes . . . . .	14.60	2.40	—40	10
708	Holländisches oder Utrechter, blutrot, spätes . . . . .	15.—	2.20	—40	10
709	Kissendrup, mittelfrüh, große, feste, haltbare, schwarzrote Köpfe. Erstklassige Anerkennung der Dänischen Gartenbau-Gesellschaft . . . . .	28.60	4.20	—60	30
710	„Mohrenkopf“, schwarzrot, mittelfrühes, große, steinharte Köpfe . . . . .	20.—	3.—	—50	25
713	Othello, tiefschwarzrotes, späte Marktsorte, 1. Ranges . . . . .	20.—	3.—	—50	25
718	Zenith, dunkelrotes, mittelfrühes, festes . . . . .	20.—	3.—	—50	25
721	Zittauer Riesen-, für den Winterbedarf wohl die allerschw. Sorte . . . . .	18.—	2.70	—50	25

## 5. Börs- oder Welschkohl, Wirsing-Savoyer-

In Kultur dem Weißkohl gleich, er kann jedoch etwas enger gepflanzt werden. Kleine Sorten auf 40 cm, größere, wie Vertus, auf 50 cm Entfernung.

730	Blumenthaler, gelber, früher, krauser . . . . .	9.20	1.30	—25	15
734	Bonner Adverts, beliebte rhein. Frühsorte, hervorrag. für Herbstsaat . . . . .	12.20	1.80	—30	20
741	Eisenkopf, frühester aller großköpfigen Wirsingsorten . . . . .	9.—	1.50	—30	10
745	Erfurter später . . . . .	8.60	1.20	—30	20
751	Kitzinger, stumpfspitzer, allerfrühester . . . . .	8.60	1.20	—30	20
755	Ulmer, mittelfrüher, niedriger, mit sehr großen, sehr breiten und festen Köpfen . . . . .	8.60	1.20	—30	20
757	Vertus, verbesserter, allergrößter krauser, dunkelgrüner, eine der besten und größten späten Sorten . . . . .	8.60	1.20	—30	10

## 6. Rosen- oder Sprossenkohl

Die Aussaat erfolgt im März bis April in Kästen in sandige Erde. Die Pflanzung erfolgt im Mai in gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden in sonniger, freier Lage auf eine Entfernung von 40×60 cm. Um die Entwicklung der Rosen zu fördern, schneidet man im Sept. die Kronen aus, damit die Rosen sich fester ausbilden. So liefert er von Okt. ab bis in den Winter hinein ein zartes und schmackhaftes Gemüse.

762	Brüsseler Sprossen, hoher . . . . .	8.20	1.20	—30	10
766	Fest und Viel. Eine neuere Züchtung von stämmigen, gedrungene Wuchs, kaum halbhoch, dabei mit festen Rosen dicht besetzt . . . . .	8.20	1.20	—30	20
770	Haubers halbhocher, verbesserter, dichtstehender, außerordentlich feste Rosen . . . . .	8.20	1.20	—30	20
773	„Herkules“, Halbhoch im Wuchs, entwickelt sich dieser Rosenkohl sehr schnell . . . . .	8.20	1.20	—30	20

Sonderdrucksache über gute Gartenbücher postfrei



## 7. Blätter- oder Winterkohl

(Grünkohl, Krauskohl)

*Aussaat Mitte Mai—Juni, im Juli verpflanzt, bleibt derselbe den Winter durch auf den Beeten, und wird nach Bedarf geschnitten. Pflanzweite 40 cm für die niedrigen und 50 cm für die hohen Sorten. Gedeiht als Nachfrucht vorzüglich. Winterkohl hält im Freien aus, er wird sogar milder und schmackhafter, nachdem er einmal gehörig durchgefroren ist.*

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
780 Hoher, grüner, krauser, für Höhenlagen besonders geeignet . . .	4.60	— .60	— .15	10
782+ Halbhöher, grüner, mooskrauer, vorzügliche Sorte . . . . .	4.60	— .60	— .15	10
783 Lerchenzunge, sogenannter Hamburger. Die feingekrausten Blätter sind äußerst feinrippig. Delikateilgemüse allerfeinster Art . . .	5.60	— .90	— .20	10
785 Niedriger, grüner, extrakrauser, bekannte, beliebte Sorte . . . .	4.60	— .60	— .15	10
787 „ schwarzbrauner, extrakrauser . . . . .	5.60	— .90	— .20	10
792 Schnittkohl, goldgelber, zarter, rheinischer Butter . . . . .	7.40	1.—	— .25	15
794 Baum- oder Kuhkohl, hoher, grüner. Der zarte dicke Strunk und die Blätter geben ein vorzügliches Viehfutter . . . . .	7.—	1.—	— .20	10
795 Blauer Riesen-. Speziell in Holstein und Mecklenburg als Futterkohl angebaut. Er erreicht eine Höhe von über 2 Metern . . . .	10.—	1.60	— .40	20

## Kohlrabi, Oberkohlrabi, Glaskohlrabi

*Für die ersten Aussaflanzungen ins Freiland sät man entweder im März in ein halbwarmes Mistbeet oder vom April ab in einen kühlen Kasten. Es ist gut, die Pflanzen einmal zu verstopfen. Die Pflanzung im Mistbeet geschieht in einem Abstand von 20 cm Pflanzweite, im Freiland späte Sorten 30 cm, Goliath 50 cm. Die Pflanzen dürfen keinen Frost bekommen, da sie sonst in Samen schießen und keine Knollen bilden.*

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
801 Delikateß-, weißer, mit aufrechtstehend. Laub, sehr früh und zart	12.—	1.80	— .40	20
803 Delikateß-, blauer	12.—	1.80	— .40	20
807+ Englisch. früh. weiß., sehr zarte Landsorte, f. Frühbeet nicht geeign.	6.80	1.—	— .25	10
808 Englischer früher blauer, lange zartbleibend . . . . .	9.—	1.30	— .30	15
810 Erfurter Dreienbrunnen-. Der früheste, widerstandsfähigste und zarteste Landkohlrabi . . . . .	9.—	1.30	— .30	15
819 Goliath, verb. weißer Riesen-. . . . .	6.80	1.—	— .25	15
820+ Goliath, verb. blauer Riesen-, sehr große Sorte. Die Goliathsorten wachsen langsam bis zum Herbst, liefern aber dann trotz ihrer enormen Größe wohlschmeckende, zarte Knollen . . . . .	9.—	1.30	— .30	10
826 Wiener, weißer, I. Qualität, früher, zarter Glas-, ganz echt. Ausgezeichnete, sehr feinfaltige und schnellwachsende Sorte, für Mistbeet oder fürs freie Land . . . . .	10.40	1.50	— .30	20
827 Wiener, blauer, I. Qualität, früh. zart. kleinlaub. Glas-, ganz echt	12.—	1.80	— .40	20
831 Strunkkohlrabi, böhm., bilden Strünke von riesiger Dimension . .	12.—	1.80	— .40	20

## Kohlrüben, Steckrüben, Erdkohlrabi oder Wrucken

*Aussaat April, breitwürfig, möglichst dünn, auf gut zubereitetes Land. Nach Bildung des vierten bis fünften Blattes versetzt man die Pflanzen mit einem Abstand von 40—50 cm in recht tief gelockerten nährhaften Boden.*

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Por. Pfg.
834+ Gelbe Schmalz-, vorzüglich für Küche, zart, schmackhaft . . . .	3.20	— .50	— .15	10
835 Weiße Schmalz-, sehr zart . . . . .	2.80	— .40	— .15	10
837 Gelbe Hoffmanns Riesen-. vorzügliche Wirtschaftssorte . . . .	2.80	— .50	— .25	15
838 Weiße Hoffmanns Riesen-. . . . .	3.20	— .50	— .15	10
840 Bangholm-, ovale, rotköpfige, gelbfleisch. Riesige Erträge bringend, vollkommen glatt bleibend . . . . .	2.20	— .40	— .15	10
842 Pommerische Kannen-, große weiße . . . . .	2.40	— .35	— .15	10
844 Gelbe rotgrauhäutige Riesen-, zarte, gelbfleischige . . . . .	2.20	— .40	— .15	10
846 Schildesche Riesen-, weiße verbesserte . . . . .	2.80	— .40	— .15	10
Kopfkohl s. Kohlsorten				
Kopfsalat s. Salatsorten				
Krauskohl s. Kohlsorten				
Kreen s. Rettich (Meerrettich)				

## Kresse

*Die Aussaat kann das ganze Jahr hindurch vorgenommen werden, man hat dann stets saftiges Grün zum Garnieren v. Platten u. Braten.*

	1.60	— .30	— .15	10
850 Gartenkresse, einfache . . . . .	1.80	— .30	— .15	10
852+ „ gefüllte oder krause . . . . .	2.—	— .30	— .15	10
856 Kümmel, bester, würender . . . . .				

Verlangen Sie Sonderdrucksache über Merck's Gartendünger!



## Speise-Kürbisse

geben in eingemachtem Zustande eine wohlschmeckende Speise. Die Kultur ist nicht schwierig. Hauptsache ist, daß guter, lockerer, fettiger und feuchter Boden in sonniger Lage zur Verfügung steht.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
862 Riesen-Zentner, echter, allergrößt., gelb., der beste zum Einmachen	7.40	1.—	—25	15
863 " " echter, allergrößter, grüner, mit denselben Eigenschaften wie gelber	7.40	1.—	—25	15
868+Großer Feld- oder Küchen-	2.20	—30	—15	10
882 Cococelle von Tripolis, lang., ohne Ranken, sogenannt. Gurkenkürb.	8.40	1.20	—20	15
891 Birnförmiger, großer gelber Riesen-	28.—	4.—	—60	25
894 Zierkürbisse, alle Sorten gemischt	12.—	1.80	—30	20
Lauch s. Porree				
Laubbohnen s. Stangenbohnen				
896 Lavendel oder Spicke	17.—	2.40	—40	20

## Liebesapfel oder Tomate

Aussaat im März in warme Mistbeete oder auch in Töpfe oder Kästen. Die jungen Pflanzen werden in möglichst kleine Töpfe versetzt oder ins Mistbeet pikiert. Ende Mai mit ca. 80 cm Abstand ins freie Land in kräftigen, nahrhaften, lockeren Boden gepflanzt.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
902+Große rote, allerfrüheste	6.80	1.—	—25	10
908 Bonner Beste, früh, scharlachrote glatte Frucht	48.—	7.—	1.20	30
912 Dänische Export-, allerfrüheste Sorte, mit mittelgroßen, fast kugelförmigen, glatten, leuchtend dunkelroten Früchten	38.—	5.60	—90	30
925 Haubers Riesen-Tomate „Ruhm von Dresden“. Eine unserer Neueinführungen, von unstreitig hohem wirtschaftlichen Wert. Der Ertrag ist ein derartiger, daß von einer Pflanze bis 10 kg geerntet wurden. Die Früchte sind vollkommen glatt, rund, nach oben gewölbt und von leuchtender, scharlachroter Farbe. Die Frucht ist fast kernlos, das Fleisch tiefdunkelrot	40.—	6.—	1.20	30
936 Lucullus, leuchtend rot, früh, glatte Frucht von ansehnlicher Größe	40.—	6.—	—90	30
945 „Triumph“. Neuheit „Triumph“ stammt von der bekannten vorzüglichen Sorte Lucullus	40.—	6.—	—90	30
970 Liebstock (Levisticum officinalis)	14.—	2.—	—30	15
977 Löwenzahn	16.—	2.—	—40	20
Märkische Rüben s. Rübensorten				
Mairrettich s. Rettich				
Mairüben s. Rübensorten				
980 Majoran, französischer	6.40	1.—	—25	10

## Zucker-Mais

982 Mais, frühester Zucker-Delikatess-, gelb	2.—	—30	—10	—
984 Mais, Zucker-, frühester weißer runzlicher				

## Mangold oder Römischer Kohl

Der Mangold verlangt einen lockeren gutgedüngten Boden und eine sonnige Lage, Aussaat von März bis August in Reihen oder breitwürfig. Die Pflanzen verzieht man auf 40 cm Entfernung. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder als Kompott zubereitet.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
986+Lukullus, gelbgrüner Riesen-, mit extra breiten weißen Rippen und fein gewellten Blättern	2.80	—40	—15	10
988 Schweizer, gelbgrüner krauser	2.80	—40	—15	10
992 Melisse-Zitronen (Melisse officinalis)	42.—	6.—	1.—	30

## Melonen

Außer Amerikanische und Kletter-Melonen, welche sich zur Kultur für das freie Land eignen, sind nachstehend aufgeführte Sorten nur zur Kastenkultur zu gebrauchen. Im allgemeinen gedeihen sämtliche Melonenarten, da sie ausgesprochene Südländer sind, am besten im Frühbeet.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
994 Amerikanische für das freie Land	18.—	2.60	—50	—20
996 Berliner Netz-, großfrüchtig, sehr zart und feinschalig	—	—	6.—	—50
997 Cantaloupe de Paris. Pariser Markt-Melone, ist von kräftigem Wuchs und sehr widerstandsfähig, die großen Früchte sind kugelförmig und stark gerippt	—	—	1.—	—30
999 Grüne Kletter-, an sonnig gelegenen Spalieren zu kultivieren. Feinschmeckend und reichtragend	—	—	1.—	—30

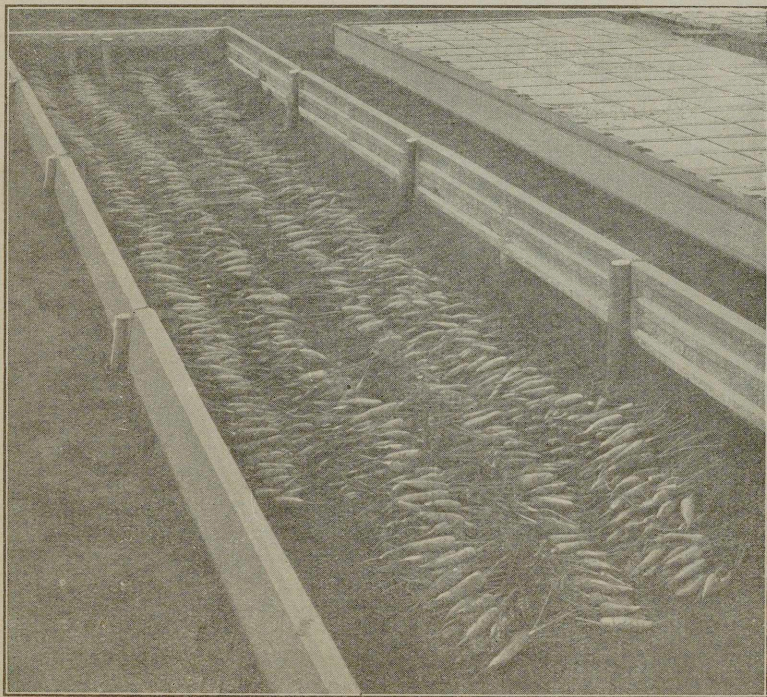
Zur Laubenbekleidung Stangenbohne Pasta bianca vorzüglich





352

Sortierung unserer Elite-Karotten, verbesserte Nantaiser



351

Überwinterung unserer Muttermöhren, Karotten verbesserte Nantaiser



## Möhren oder Karotten

Treibsorten sät man im Januar und Februar auf ein mäßig warmes Mistbeet, alle anderen Sorten im März und April ins Freie. Anfang Mai werden die Pflänzchen auf 8–10 cm verzogen. Sie gedeihen auf lockerem, je nach Länge der Sorte tief bearbeitetem, doch nicht frischgedüngtem Boden. Abgeriebener Samen ist wegen seiner leichteren Handhabung beim Säen ganz besonders zu empfehlen. Möhren dürfen niemals auf frischgedüngtem Boden angebaut werden.

Nr.		1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
1002†	Duwickier, kurze frühe rote, beliebte Land- und Treibsorte . . .	14.—	2.—	—40	10
1004	Guérande, frühe kurze dunkelrote Treib-, eine bedeutende Verbesserung der bekannten Duwickier . . .	14.—	2.—	—40	20
1005	Pariser Treib-, allerfrüheste, kurze, auch fürs freie Land . . .	26.—	3.80	—60	25
1015	Amsterdamer Treib-, halblange stumpfe, vorzügliche Treibsorte von schöner Farbe . . .	20.—	3.—	—40	20
1019	Gonsenheimer, eignet sich gleich gut zum Treiben wie fürs freie Land . . .	20.—	3.—	—40	20
1022	Nantaise, verbesserte halblange stumpfe, 1. Qualität, rote zylinderförmige, sehr feine Speisemöhre für Herbst- und Winterbedarf . . .	12.—	1.80	—40	25
1023†	Nantaise, halblange stumpfe rote . . .	10.—	1.50	—30	10
1030	Altringham, lange rote süße . . .	9.80	1.50	—30	15
1034†	Braunschweiger, lange dunkelrote, vorzüglich für die Küche, zum Massenanbau geeignet . . .	9.80	1.50	—30	15
1036	Sudenburger, lange rote dicke, allerbeste u. ertragr. Wintermöhre . . .	11.—	1.60	—30	15

## Riesen-Futtermöhren

1038†	Orangegelbe grünköpfige verbesserte Riesen- . . .	10.—	1.50	—30	10
1042	Verbesserte weiße grünköpfige Riesen- . . .	12.—	1.80	—40	20
1045	Lobbericher, goldgelbe stumpfe Riesen-, auch als Speisemöhre wegen ihres süßen Geschmacks geschätzt . . .	7.40	1.—	—25	15
1054	Pastinaken, lange weiße . . .	2.—	—30	—15	10

## Schnitt-Petersilie

Petersilie sät man im April ins Freie in Reihen und hält sie bis zum Aufgange feucht.

1057†	Einfache Schnitt- . . .	6.80	1.—	—20	10
1059†	Petersilie, dreifach krause (gefüllte), extra schön . . .	7.60	1.10	—25	10

## Petersilienwurzel

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, entweder breitwürfig oder in 15 cm voneinander entfernte Reihen recht dünn in tief bearbeiteten, kräftigen Boden.

1063	Bardowicker-, lange glatte späte . . .	5.60	1.—	—20	10
1064†	Zucker-, frühe dicke . . .	6.60	1.—	—20	10
1081	Pfeffer, spanischer langer roter . . .	11.—	1.50	—30	20
1082	Pfeffer „Elefantenrüssel“ . . .	—	2.50	—40	20
1083	Pfeffer „Preisgewinner“ . . .	—	2.50	—40	20
	Pfefferkraut s. Bohnenkraut . . .	—	—	—	30
1086	Pfefferminze (Menta piperita) . . .	—	—	—	30
	Pflücksalat s. Salat . . .	—	—	—	30
1089	Pimpinelle, feine Garten- . . .	4.80	—70	—20	10

## Porree oder Lauch

Aussaat im März ins warme Mistbeet, auszupflanzen Mai bis Anfang Juni 20 cm voneinander entfernt.

1092	Sommer-, französischer Stangen-, frühester . . .	12.—	1.80	—40	20
1094†	Brabanter Winter-, groß, dickpollig . . .	15.—	2.20	—40	10
1097	Riesen von Carentan, sehr groß und besonders schwer . . .	15.—	2.20	—40	20
1103	Portulak, goldgelber breitblättriger . . .	8.40	1.20	—25	15
1104	Portulak, grüner . . .	8.40	1.20	—25	15
	Puffbohnen s. Bohnensorten . . .	—	—	—	—

## Radies

Aussaat von Januar ab ins Mistbeet. Vom März ab alle 14 Tage bis 3 Wochen breitwürfig 2 bis 3 cm tief ins Freie.

1122	Erfurter Dreienbrunnen, rund, scharlachrot, gute Marksorte . . .	3.80	—60	—20	10
1125	Expreß, rundes, frühestes, leuchtend scharlachrotes . . .	3.80	—60	—20	10
1130†	Non plus ultra, rundes von leuchtend scharlachroter Farbe und sehr kleiner Belaubung, bestes zum Treiben und fürs Freiland . . .	3.80	—60	—20	10
1135†	Rundes, rosensotes, mit weißem Wurzelende, sehr beliebt für Mistbeet und Freiland . . .	3.20	—50	—20	10
1143†	Rundes weißes, kurzlaubiges Treib- . . .	3.80	—60	—20	10

Steckzwiebeln rechtzeitig pflanzen



Nr.

## Radies

- 1145† Würzburger Riesen-Treib- (Erfurter Riesen). Ein neues Treibradies von leuchtend karmesinroter Farbe, welches die Größe eines Mairrettichs erreicht und dabei nicht holzig oder hohl wird . . . . .  
1154 Ovale, scharlachrotes, mit weißem Ende, hochfeine delikate Sorte  
1163† Weißes Eiszapfen-. Verdient weiteste Verbreitung. In sehr kurzer Zeit bringt es 12–15 cm lange, durchsichtige und weiße Knollen von feinstem Geschmack . . . . .

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
3.80	— .60	— .20	10
3.80	— .60	— .20	10
2.80	— .50	— .20	10

## Rapünzchen oder Feldsalat

Aussaat Ende Juli bis Oktober, nicht zu dicht. Rapünzchen gedeihen fast in jedem Boden, doch sagt ihnen ein leichter, milder, abgedüngter am besten zu. Für den Frühlingsbedarf kann man eine Aussaat noch im Februar bis März vornehmen.

- 1165† Dunkelgrüne, vollherzige, von gedrunenem Wuchs, kleine Köpfe bildend . . . . .  
1166 Breitblättrige, holländische . . . . .  
1175 Raute (Weinraute) . . . . .

7.60	1.—	— .25	10
7.60	1.—	— .25	10
—	—	—	15

## Rettiche

Mai- und Sommerrettiche sät man im April und Mai wie Radies, Winterrettiche im Juni bis August in nicht frisch gedüngten, kräftigen Boden recht dünn aus. Zu dicht stehende Pflanzen werden je nach Größe der Sorte auf 10–20 cm Abstand verzogen. Die Winterrettiche nimmt man im Oktober aus der Erde und schlägt sie im Keller in Sand ein.

- 1185 Fünf-Wochenrettich Rosa-Ostergruß, eine äußerst wertvolle Neuzüchtung. Die Knollen besitzen die wichtige Eigenschaft, lange zart und wohlschmeckend zu bleiben, ohne dabei schwammig (pelzig) zu werden . . . . .  
1188† Mairrettich, Dresdner Bündel, goldgelb, auch zum Treiben unübertroffen, durch mehrmaliges Säen in Abständen von einigen Wochen erntet man längere Zeit stets zarte wohlschmeckende Knollen . .  
1192 Mairrettich, weißer Stuttgarter Treib-, allerfrühester kurzlaubiger, sehr zart  
1204† Sommerrettich, runder weißer feiner . . . . .  
1210 " runder schwarzer feiner . . . . .  
1212† Münchner Bierrettich, großer runder weißer, echt, ganz vorzügliche Sorte, hochfein im Geschmack. Aussaat nicht vor Mitte Mai  
1215 Herbstrettich, chinesischer rosenroter . . . . .

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
10.—	1.70	— .40	20
3.—	— .45	— .20	10
3.—	— .45	— .20	10
3.—	— .45	— .20	10
3.—	— .45	— .20	10
3.80	— .60	— .20	10
3.—	— .45	— .20	10

## Winterrettiche

Aussaat nicht vor Mitte Juli.

- 1232† Winterrettich, schwarzer runder, größter, sehr zart . . . . .  
1234 " runder weißer . . . . .  
1240 " langer schwarzer, sehr fest und haltbar . . . . .  
1242 " langer feiner weißer . . . . .

3.20	— .50	— .20	10
3.20	— .50	— .20	10
3.—	— .50	— .20	10
3.—	— .50	— .20	10

## Meerrettich (Kreen)

- 1245 Bester bayrischer, kräftige Setzwurzeln . . . . .  
10 Stück RM 1.20, 100 Stück RM 10.—  
Römischer Kohl s. Mangold  
Rosenkohl s. Kohlsorten  
Rote Rüben s. Rübensorten  
1250 Rosmarin, französischer . . . . .

26.—	3.80	— .60	20
------	------	-------	----

## Rüben-Sorten

### 1. Speiserüben

Die Aussaat für Sommer- und Herbstbedarf geschieht im März und im April recht dünn auf lockeren, sandigen, kräftigen Boden. Für den Winterbedarf kann man im August eine zweite Aussaat machen. Die Teltower oder märkischen Rüben sät man gewöhnlich Mitte bis Ende Juli möglichst in lehmig-sandigen Boden und erntet selbige Anfang Oktober.

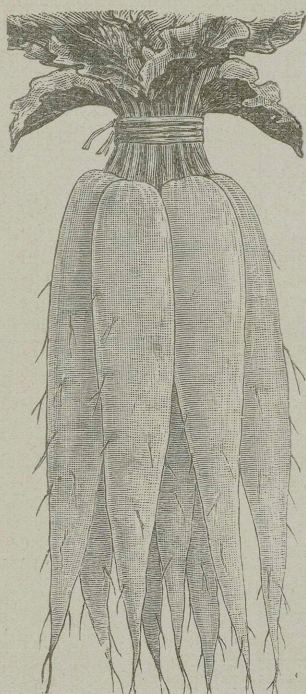
Die Blattstiele der Mairüben liefern das beliebte Gemüse „Stielmuss“ oder „Rübstiel“.

- 1254† Mairüben, weiße runde früheste . . . . .  
1256 Mairüben, Münchner Treib-, früheste rotköpfige . . . . .

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
3.60	— .50	— .20	10
3.20	— .50	— .20	10

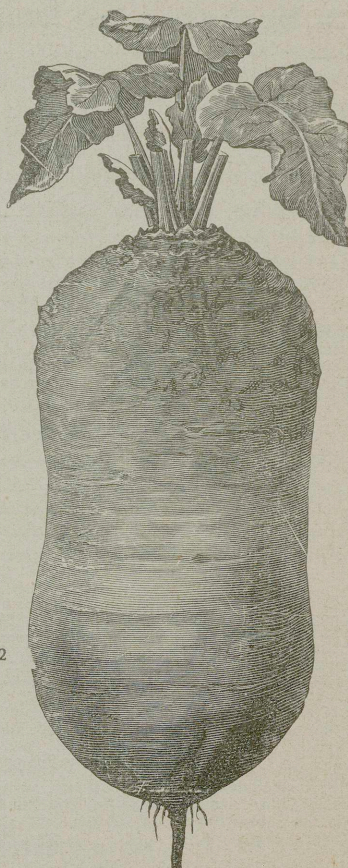
Rechtzeitige Bestellung sichert beste Bedienung





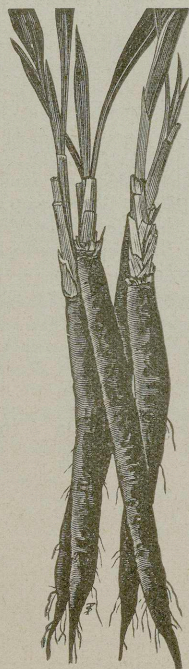
70a

Radies, weißes Eiszapfen-



62

Eckendorfer Runkelrübe



74

Schwarzswurzel, Russ. Riesen-



404

Kopfsalat Trotzkopf, gelber



## 2. Herbst- oder Stoppelrüben

Aussaat im Juli bis August breitwürfig, meistens auf frisch umgepflügte, gut klarbearbeitete abgeerntete Getreidefelder. Benötigte Saat auf  $\frac{1}{4}$  ha (1 Morgen) breitwürfig  $\frac{1}{2}$  kg, gedreht 1 kg.

Nr.	
1260†	Extralange, weiße rotköpfige . . . . .
1268	Runde, weiße rotköpfige . . . . .
1272	Teltower oder Märkische, allergeringste, von vorzügl. Geschmack

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
3.20	— .50	— .20	10
4.20	— .60	— .20	10
4.20	— .60	— .20	10

## 3. Rote Rüben oder Salatbeete

Aussaat im April in 20 cm entfernte Reihen, auf 15 cm in der Reihe verziehen. Im Herbst nimmt man die Rüben aus der Erde und dreht das Kraut ab, da durch Abschneiden zu viel Saft verloren geht, und schlägt sie im Keller in Sand ein.

1280†	Aegyptische, plattrunde, dunkelrote, bedeutend früher gebrauchsfertig als die anderen Sorten . . . . .
1285	Non plus ultra, halblange, dunkellaubige, mit schwarzrotem Fleisch. Die beste Sorte zum Einkochen . . . . .
1288	Erfurter, lange, schwarzrote, dunkellaubige, dunkelfleischige . . . . .

5.20	— .70	— .20	10
3.60	— .50	— .20	10
2.80	— .40	— .20	10

## 4. Futter-Runkelrüben

Die Züchtung von Futterrunkelrüben ist eine Spezialität unserer umfangreichen Kulturen. Unser Muttersamen ist ausschließlich aus voll entwickelten, formschönen und nach jeder Richtung hin vollkommenen Mutterrüben gezogen. Bei den Futterrüben wird auf typische Form und höchstes Quantum bei gutem Nährwert, sowie auf Haltbarkeit gezüchtet.

1290	Eckendorfer verbesserte Riesenwalzen, gelbe . . . . .
1295	Eckendorfer verbesserte Riesenwalzen, gelbe, Haubers Elite . . . . .
1300	Eckendorfer verbesserte Riesenwalzen, rote . . . . .
1305	Eckendorfer verbesserte Riesenwalzen, rote, Haubers Elite . . . . .
1310	Oberndorfer, gelbe runde, vorzügliche Qualität . . . . .
1315	Oberndorfer, rote runde, vorzügliche Qualität . . . . .
1325	Mammuth-Turnips, allgrößte rote, außerordentlich ertragreich

100 kg RM	10 kg RM	1 kg RM	100 g Pfg.
110.—	13.20	1.50	30
125.—	15.—	1.80	30
110.—	13.20	1.50	30
125.—	15.—	1.80	30
130.—	16.—	2.—	30
138.—	16.60	2.20	30
96.—	11.60	1.40	30
96.—	12.—	1.60	30

## Zuckerrüben

1340	Klein-Wanzlebener, echte, bekannt als die reichhaltigste Zuckerrübe. Aussaat und Behandlung wie Runkelrüben . . . . .
------	---

## Salat-Sorten

### I. Kopfsalat

Liebt einen lockeren, guten und fetten Boden, sowie eine freie, sonnige Lage. Man sät ihn von März bis August in Zwischenräumen von drei zu drei Wochen. Auf diese Weise hat man während des ganzen Frühjahrs und Sommers Salat. Treibsorten werden Ende Januar auf einen warmen Kasten gesät und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt. Wintersalat wird Anfang September ausgesät und im Oktober in 6—8 cm tiefe Furchen, die 15—22 cm voneinander entfernt sind, gepflanzt. Gegen Kälte schützt man die Pflanzen durch Auflegen von Fichtendeckreis.

1355	Böttner's Treib-. Ebenso früh wie Kaiser-Treib-, bildet er größere und festere Köpfe. Als früheste Treibsorte sehr empfehlenswert
1360	Kaiser-Treib-, verbesserter gelber, gute Sorte zum Treiben, aber nicht für das freie Land geeignet . . . . .
1370	Berliner, großer gelber, sehr zart, mittelfrüh . . . . .
1376	Deutscher, unvergleichlicher, gelb mit roter Kante, sehr groß . . . . .
1382	Forellen, bunter, beliebte Marktsorte . . . . .
1390	Großmogul, schwarzamig, riesig große Köpfe bildend . . . . .
1395	Laibacher Eissalat, erreicht erstaunliche Größe, ist dabei äußerst zart und weich, dabei sehr schwer aufschneidend . . . . .
1397	Laurenzianer, gelber, einer der besten Sorten für den Sommer, welcher die gute Eigenschaft besitzt, bei größter Hitze nicht durchzuschießen . . . . .
1400†	Maikönig. Der früh., zart., festeste Landsalat, schon im Mai im Kopf fertig, auch vorzüglich für halbwarme Mistbeete . . . . .
1405	Marktkönig, allerfrühester, mit festschließenden Köpfen. Zum Treiben wie fürs freie Land geeignet . . . . .

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
12.—	1.80	— .40	20
9.20	1.40	— .30	20
9.—	1.30	— .25	15
11.20	1.70	— .40	20
10.20	1.50	— .30	20
9.80	1.40	— .30	20
13.40	2.—	— .40	20
22.40	3.10	— .50	25
10.60	1.50	— .40	10
10.60	1.50	— .40	20

Meine Salate sind garantiert deutsche Ernte



## I. Kopfsalat

Nr.		1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
1410	<b>Prinzenkopf</b> , deutscher, gelber, mittelfrüh, selbst bei großer Hitze sehr spät schießend, bildet große zarte Köpfe, und kann bis in den Herbst angebaut werden . . . . .	10.20	1.45	—30	15
1415	<b>Rudolfs Liebling</b> , leuchtend zitronengelb . . . . .	13.20	1.80	—40	20
1420	<b>Stuttgarter Dauer</b> , gelbe, große feste Köpfe bildend . . . . .	16.20	2.20	—50	25
1425†	<b>Trotzkopf</b> , gelber, mit ungemein großen festen Köpfen, gegen Hitze äußerst widerstandsfähig, daher f. Sommerauss. d. allerb.	8.60	1.20	—25	10
1430†	<b>Trotzkopf</b> , brauner, innen goldgelb, vorzüglich, groß, fest, auch als Wintersalat angebaut . . . . .	8.60	1.20	—25	10

## Winter-Kopfsalat

Ende August, Anfang September ausgesät, wird Wintersalat bis Mitte Oktober an geschützte Plätze ausgepflanzt.

1435	<b>Butterkopf</b> , hellgrün, innen goldgelb, sehr groß, zart und vollständig winterhart . . . . .	10.60	1.50	—40	20
1440†	<b>Nansen oder Nordpol</b> , der widerstandsfähigste Wintersalat von grünlich gelber Farbe und äußerster Zartheit . . . . .	10.60	1.50	—40	10

## 2. Pflücksalat

Bildet keine Köpfe. Die krausen, zarten Blätter können den ganzen Sommer hindurch gepflückt werden, da diese immer wieder nachwachsen.

1445†	<b>Amerikanischer</b> , mit krausen braunkantigen Blättern, große, dichte Stauden . . . . .	9.40	1.40	—30	10
1450	<b>Australischer</b> , gelb, äußerst zarte Sorte, eignet sich für alle Jahreszeiten und kann bis spät in den Sommer hinein geerntet werden . . . . .	9.40	1.40	—30	15

## 3. Schnittsalat

Bildet keine Köpfe, er wird ziemlich dicht gesät und als junge Pflanze verwendet.

1455†	<b>Rundblättriger</b> , gelber, früher . . . . .	8.20	1.20	—25	10
1460	<b>Hohlblättriger Butter</b> , sehr zart und spät aufsteigend . . . . .	8.20	1.20	—25	15
1465	<b>Gelber</b> , krausblättriger, früher . . . . .	6.80	1.—	—20	10

## Sommer-Endivien oder Bindsalat

Aussaat von Mitte Mai bis Mitte Juli in Zwischenräumen von einigen Wochen, um später fortlaufend frische Endivien zu haben. Man sät entweder in Reihen von ca. 30 cm Abstand und verzieht nach dem Aufgang die jungen Pflanzen auf 30 bis 35 cm Entfernung oder man verpflanzt die Pflanzen auf 30 cm. Etwa 2 bis 3 Wochen vor dem Verbrauch bindet man die Pflanzen oben zusammen, wodurch das Herz gebleicht und zarter, milder Geschmack erzielt wird. Lieben kräftigen Boden, bei trockener Witterung gießen.

<i>wird. Lieben kräftigen Boden, bei trockener Witterung gießen.</i>				
	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
1490 <b>Pariser</b> , grüne, selbstschließende . . . . .	14.20	2.—	—30	20
1495 <b>Sachsenhäuser</b> , gelbe, selbstschließende, schließt sich sehr leicht und bleicht gut . . . . .	16.20	2.20	—40	20

## Winter-Endivien

Aussaat Mai bis August, man verziehe die Pflanzen der Escariol-sorten auf 40, die krausen auf 30 cm. Zum Bleichen werden die Blätter der Escariol-sorten zusammengebunden; man schlägt dann die Pflanzen in einem trockenen Keller ein, wo sie sich bis Weihnachten halten.

1500†	<b>Escariol</b> , breite gelbe vollherzige . . . . .	9.40	1.40	—20	10
1505	grüne breite vollherzige . . . . .	9.40	1.40	—20	10
1510	<b>Grüne</b> mooskrause, sehr zart . . . . .	12.20	1.70	—30	15
1515	<b>Salbei</b> . . . . .	2.80	—40	—15	10
1520	<b>Saucramper v. Belleville</b> , großblättrig, ausdauernd . . . . .	8.20	1.20	—25	15
	Savoyerkohl s. Wirsing				
	Schalerbsen s. Erbsensorten				
	Schalotten s. Zwiebeln				
1530	<b>Schnittlauchsaamen</b> . . . . .	20.—	3.—	—50	20
	<b>Schnittlauch</b> ist auch in Pflanzen lieferbar, Preise auf Anfrage				
	Schnittpetersilie s. Petersilie				
	Schnittsalat s. Salatsorten				
	Schnittsellerie s. Sellerie				

Meine Salate sind garantiert deutsche Ernte



## Schwarzwurzel

Im März in Reihen 20 cm voneinander auszusäen und auf 10 cm zu verziehen. Der Boden muß locker und tief bearbeitet, darf jedoch nicht frisch gedüngt sein. Im Herbst nimmt man die Wurzeln heraus und schlägt sie im Keller ein; sie geben, wie Spargel zubereitet, ein zartes und schmackhaftes Gemüse.

1540 Deutsche lange . . . . .  
1545 Russische Riesen- . . . . .

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
20.—	3.—	—50	10
28.40	4.20	—70	30

## Sellerie

Aussaat Februar bis März in ein warmes Mistbeet. Im Mai werden die Pflanzen in Abständen von 30—40 cm in sehr nahrhaften, im Herbst vorher reich gedüngten und tief umgegrabenen Boden ausgepflanzt.

1560 Apfel, kurzlaubiger runder . . . . .  
1565 Erfurter, frühestes Markt-, mit sehr großen, reinweißen Knollen . . . . .  
1575 Prager Riesen-, großer, glatter, vorzüglich weißfleischige feinschmeckende Sorte, liefert sehr große Knollen . . . . .  
1580 Bleichsellerie, weiß, breitrippig. Von Bleichsellerie sind nur die Blattstiele essbar und bilden ein sehr feines Delikateßgemüse  
1585 Schnittsellerie, gewöhnlich. Die Blätter können öfters geschnitten werden, so daß man den ganzen Sommer hindurch Suppengrün ernten kann . . . . .  
1590 Senf, gelber . . . . .

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
18.—	2.50	—40	20
18.—	2.50	—40	10
18.—	2.50	—40	20
14.—	2.—	—30	20
8.60	1.20	—25	15
1.20	—20	—10	—

## Spinat

Verlangt einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden und nicht zu sonnigen Standort. Die Aussaat geschieht in Reihen oder breitwürfig zu verschiedenen Zeiten. Für den Sommerbedarf nimmt man die Aussaat im März vor, für den Herbstbedarf im Juni—Juli und für den Winter- und Frühlingsbedarf im September oder Oktober in 30 cm Abstand.

1600 Eskimo-Riesen-, dickblättriger, vollherziger. Eine ganz vorzügliche neue Sorte, besonders dickfleischig und dunkelgrün . . . . .  
1605 Riesen-Gaudry, gute Freilandsorte für das Frühjahr . . . . .  
1610 Juliana (Neuhell) Eine Neueinführung, besitzt unstreitig die ganz vorzügliche Eigenschaft, fast keine männlichen Pflanzen aufzuweisen, denn gerade diese sind bei allen anderen Spinatsorten die allerersten, die emporstehen. Die Farbe dieser neuen Sorte ist ein sattes Dunkelgrün . . . . .  
1615 Scharfsamiger, breitblättriger großer . . . . .  
1620 Riesen-, „Triumph“. Von allen anderen Spinatsorten durch die außergewöhnliche Größe und die dickfleischigen Blätter erkennbar  
1625 Viktoria-Riesen-. Die Blätter sind außerordentlich dick, dunkelgrün, rund, die Stauden riesig groß, sehr spät aufschießend . . . . .

10 kg RM	1 kg RM	100 g RM	50 g Pfg.
11.50	1.50	—25	15
11.—	1.40	—20	15
17.—	2.20	—35	20
11.50	1.50	—25	15
11.50	1.50	—25	15
11.50	1.50	—25	15

1630 Englischer immerwährender Winter- (Rumex patientia), mit sauerampferähnlichem Blatt . . . . .  
1640 Neuseeländer (Tetragonia expansa), liefert ein sehr feines Gemüse, wird nicht gestochen wie anderer Spinat, sondern kann mehrmals geschnitten werden wie Mangold . . . . .  
Sprossenkohl s. Kohlsorten  
Stangenbohnen s. Bohnen  
Stechsalat s. Salatsorten  
Steckrüben s. Kohlrüben  
Stielmoss s. Rübensorten  
Stockbohnen s. Bohnen  
Stoppelrüben s. Rübensorten  
Strunkkohlrabi s. Kohlrabi  
Strunkkraut s. Krautsorten

1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
7.60	1.20	—25	15
3.80	—50	—20	15

## Lohnende Gemüsezucht im kleineren und größeren Garten

Mit 160 Abbildungen / Von A. Bier / 51.—60. Tausend

Preis geheftet 1.25 RM / Gebunden 2.— RM. Porto und Verpackung besonders

Gartentaschenbuch, Böttners, ein Hilfs- u. Nachschlagebuch, nach Monaten geordnet, v. J. Böttner, gebd. 1.25

Küchenkräuter gehören in jeden Hausgarten



## Tabak

Aussaat im März auf ein Mistbeet oder in Töpfe recht dünn, die jungen Pflanzen pikieren und Mitte Mai auf 50 cm Entfernung an Ort und Stelle in lockeren nahrhaften Boden auspflanzen.

Nr.		1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
1660	Cuba . . . . .	—	3.50	—50	15
1665	Havanna . . . . .	—	3.50	—50	15
1670	Herzegowina, eine unserer Neueinführungen, riesige Blätter von 70 cm Durchmesser hervorbringend, dabei äußerst feinrippig u. dünn	—	3.50	—50	15
1680	Thymian, deutscher Winter-Tomaten s. Liebesapfel	40.—	5.80	1.—	20
1690	Treibgurken s. Gurken	—	6.—	1.—	25
1695	Waldmeister	28.—	4.—	—60	30
	Weinraute s. Raute				
	Wermuth . . . . .				
	Winterkohl s. Kohlsorten				
	Winterrettich s. Rettich				
	Wintersalat s. Salat				
	Wrucken s. Kohlrüben				
	Zierkürbis s. Kürbis				
	Zuckererbsen s. Erbsensorten				
	Zuckermais s. Mais				
	Zuckerrüben s. Rübensorten				

## Zwiebeln

Aussaat im März und April reihenweise oder breitwürfig in kräftigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in warme, sonnige, geschützte Lage. Aller Zwiebelsamen darf nur ganz schwach bedeckt und muß dann fest angetreten oder gewalzt werden.

Nr.		12.—	1.70	—40	20
1700	Barletta, kleine weiße (auch Pariser Konserven-Perlzwiebel genannt)	12.—	1.70	—40	20
1705†	Braunschweiger plattrunde schwarzrote, feste, die schärfste im Geschmack	13.40	1.90	—40	10
1710	Riesen-Dauerzwiebel Bronzekugel . . . . .	16.—	2.20	—40	20
1715	Della Rocca, braun . . . . .	12.—	1.70	—40	20
1720	Eisenkopf. Erprobte neuere Sorte, die den älteren Dauersorten an Größe und Haltbarkeit überlegen ist . . . . .	18.—	2.70	—50	25
1725	Frühlingszwiebel, allerfrüheste weiße . . . . .	12.—	1.70	—40	20
1730	Holländische hellgelbe plattrunde . . . . .	14.—	2.—	—40	20
1735	Königin (Tripoli Queen), allfrüh, kleine silberweiße, im Juli reifend	12.—	1.70	—40	20
1738	Süße Birn-, gelbe längliche, äußerst zarte und wohlschmeckende Sorte von unbeschränkter Haltbarkeit . . . . .	14.—	2.—	—40	20
1740†	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr groß, besonders mild und süß im Geschmack . . . . .	14.—	2.—	—40	10
1742	Zitauer runde blutrote Riesen-, sehr haltbar . . . . .	13.40	1.80	—40	20
1745	Winterhecke-Zwiebel, Schnitt-Zwiebel, ausdauernd. Wird im April an einen Ort gesät, wo sie stehen bleiben kann, sie treibt dann sehr zeitig im Frühjahr immer wieder aus . . . . .	14.—	2.—	—40	20



Steckzwiebeln



Zwiebeln, Zittauer

## Steckzwiebeln

Nr.		100 kg RM	10 kg RM	1 kg RM	100 g Pfg.
1760	Steckzwiebeln, allerkleinste, liefern enorm große Zwiebeln . . . .	120.—	13.—	1.50	20
1765	Knoblauch . . . . .	—	—	3.50	50
1770	Schalotten, große dänische, z. Einlegen v. Senfgurken unentbehrlich	—	—	1.50	20

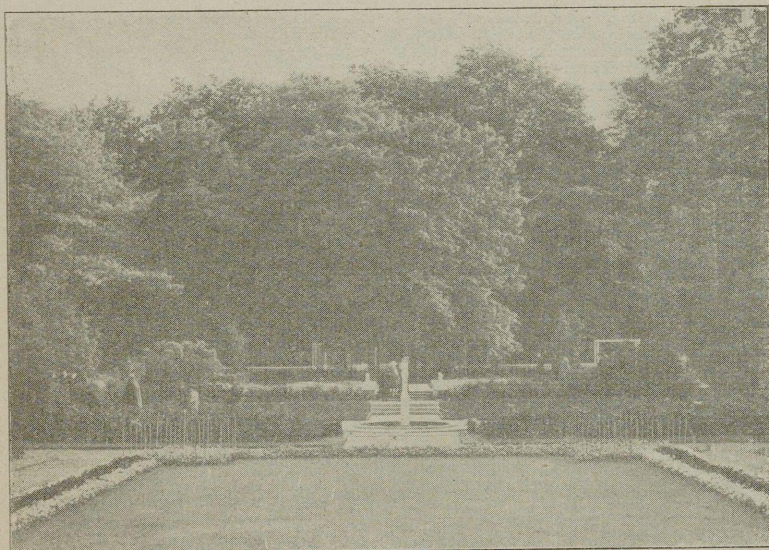
Markerbsen sind süßer und feinschmeckender als Pahlerbsen



## Grassamen

### Spezialität: Allerfeinste Rasen-Mischungen

Meine Mischungen werden aus den feinsten Grassorten zusammengesetzt und sind nicht mit der üblichen Handelsware zu vergleichen.



444

		100 kg RM	10 kg RM	1 kg RM
1838	<b>Haubers Spezial - Mischung</b> , verbesserte Tiergartenmischung für allerfeinsten Schmuckrasen, besonders dauerhaft, entspricht in Qualität der allerfeinsten Berliner Tiergartenmischung I . . . . .	110.—	12.50	1.60
1840	<b>Tiergarten-Mischung</b> , feinste für Gartenrasen! Meine Tiergartenmischung ist von allerbesten Beschaffenheit! . . . . .	100.—	11.—	1.30
1843	<b>Lenné-Mischung</b> , feinblättrige Grassorten für Schmuckgärten, Teppichgärtner, wie besonders für alle kleinen Vorgärten, ausdauernd . . . . .	130.—	15.—	1.70
1846	<b>Mischung für Parks mit schattigen Flächen</b> . Unter großen Bäumen in Parks ist es schwer, eine saftig-grüne Rasenfläche zu erhalten. Ich habe daher eine Mischung der dauerhaftesten feinsten Grasarten zusammengesetzt und dieser besonders viel <i>Poa nemoralis</i> , das sogenannte Hainrispengras, das hauptsächlich unter schattigen Bäumen gedeiht, beigemischt . . . . .	135.—	16.—	1.80
1849	<b>Mischung für Sport- und Spielplätze</b> . Diese Mischung setzt sich zusammen aus harten Gräsern, die ein öfteres Betreten der Plätze zulassen. Es werden hierzu nur ausdauernde Gräser verwendet . . . . .	100.—	11.—	1.30
1852	<b>Mischung für Bleichrasen</b> . Obige Mischung ist zusammengestellt aus solchen Gräsern, die auch ohne regelmäßige Bewässerung ausdauernd bleiben . . . . .	100.—	11.—	1.30

### Wichtig!

Zum Versand kommen nur Mischungen und Gräser, welche garantiert aus frischer Ernte stammen.

Meine Mischungen setze **ich selbst aus nur reinen** Sortengräsern zusammen, kann also volle Garantie für die Güte übernehmen.

Meine Grassamen sind unkrautfrei



## Wiesenmischung in allerbesten Zusammenstellung

*Meine Wiesenmischungen stellen eine Auswahl hochwertigster Futtergräser dar, die besonders für die etwaig angegeb. Bodenverhältnisse passend zusammengestellt werden, so daß eine volle Ernte gewährleistet werden kann.*

	100 kg RM	10 kg RM	1 kg RM
1855 Für trockenen Boden . . . . .	130.—	15.—	1.70
1858 Für feuchten Boden . . . . .	135.—	16.—	1.80
1861 Mischung geeigneter Gräser und Kleearten für Böschungen, Abdachungen, Fluß- und Eisenbahndämme . . . . .	65.—	8.50	1.10

## Sortengräser

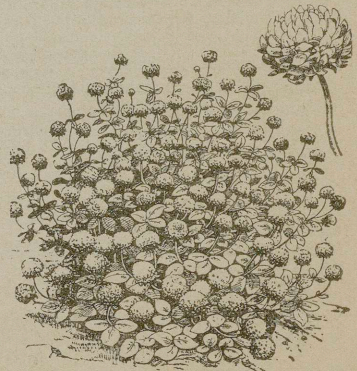
1800 Agrostis stolonifera, Fioringras (Untergras) . . . . .	200.—	25.—	2.80
1803 Aira caespitosa, Rasenschmiele (Obergras) . . . . .	200.—	25.—	2.80
1806 „ flexuosa, Gebogene Schmiele (Obergras) . . . . .	150.—	19.—	2.20
1809 Bromus mollis, Weiche Trespe (Obergras) . . . . .	—	—	—
1812 Cynosurus cristatus, Kammgras (Untergras) . . . . .	—	40.—	4.50
1815 Festuca ovina, Schafschwingel (Untergras) . . . . .	—	—	—
1818 Holcus lanatus, Honiggras (Obergras) . . . . .	—	—	—
1821 Lolium italicum, italienisches Raigras, I. Qualität (Obergras) . . . . .	100.—	12.—	1.40
1824 Lolium perenne tenue, feines perennierendes englisches Raigras, I. Qualität, schwere Saat (Obergras) . . . . .	90.—	10.—	1.25
1827 Poa nemoralis, Hainrispengras (Untergras) . . . . .	—	50.—	5.50
1830 „ pratensis, Wiesenrispengras (Untergras) . . . . .	—	55.—	6.—
1833 „ trivialis, gewöhnliches Rispengras (Untergras) . . . . .	—	55.—	6.—
1836 Phleum pratense, Timotheegras, I. Qualität (Obergras) . . . . .	90.—	10.—	1.25

## Landwirtschaftliche Samen Klee, Luzerne, Esparsette, Serradella usw.

*Die Preise unterliegen den jeweiligen Tagesnotierungen*

Muster auf Verlangen kostenfrei zu Diensten. Preisänderungen je nach der Marktlage vorbehalten

- 1880 Gelb-Klee, 20 kg pro Hektar
- 1882 Inkarnatklee, 30 kg pro Hektar
- 1884 Luzerne, blauer oder ewiger Klee, feinste Saat mit höchster Keimkraft, 25 kg pro Hektar
- 1886 Rot- oder Kopfklee, feinste Saat, 20 kg pro Hektar
- 1888 Schwedischer oder Bastardklee, 12 kg pro Hektar
- 1890 Weißer Klee, 10 kg pro Hektar
- 1905 Esparsette, einschürige, 100 kg pro Hektar (4 Morgen)
- 1908 Leinsamen, bester Rigaer. Saatbedarf 16 kg pro Hektar
- 1911 Lupinen, gelb. Wir sind bemüht, stets, selbst nach schlechten Ernten, nur schimmelfreie und trockene Lupinen zu liefern. Bei Bedarf von größeren Mengen bitten wir Sonderangebot zu verlangen. Saatbedarf 160 kg pro Hektar
- 1914 Lupinen, blau
- 1917 Mohn, blausamiger. Saatbedarf 4 kg pro Hektar
- 1920 Pelusken, Saatbedarf 160 kg pro Hektar
- 1923 Senf, weißer oder gelber, 1. Qualität. Saatbed. 25 kg pro Hektar
- 1926 Serradella, Saatbedarf pro Hektar: breitwürfig ohne Überfrucht, 50 kg, breitwürfig mit Überfrucht, 40 kg, bei Drill-saat 30 kg
- 1930 Spörgel, langrankiger Riesen-, liefert ein sehr wohlschmeckendes und nahrhaftes Futter
- 1935 Wicke, gewöhnliche. Saatbedarf 160 kg pro Hektar



419

Rotklee

**Rotklee-Einkauf ist Vertrauenssache**



## Verzeichnis deutscher Blumennamen

	Seite		Seite
Akelei (Aquilegia) . . . . .	32	Männertreue (Lobelia) . . . . .	36
Alpenveilchen (Cyclamen) . . . . .	34	Malve (Althaea) . . . . .	31
Alpengänsekraut (Arabis) . . . . .	32	Mariendistel (Carduus) . . . . .	33
Banane (Musa) . . . . .	37	Mohn (Papaver) . . . . .	37
Baldrian (Valeriana) . . . . .	39	Morgenröschchen (Silene) . . . . .	39
Bartfaden (Pentstemon) . . . . .	37	Nachtkerze (Oenothera) . . . . .	37
Bartnelken (Dianthus barbatus) . . . . .	34	Nelken (Dianthus) . . . . .	34
Beifuß (Artemisia) . . . . .	32	Nelkenwurz (Geum) . . . . .	35
Blaukissen (Aubretia) . . . . .	32	Ochsenzunge (Anchusa) . . . . .	31
Braut in Haaren (Nigella) . . . . .	37	Pantoffelblume (Calceolaria) . . . . .	33
Brennende Liebe (Lychnis) . . . . .	37	Papierblume (Xeranthemum) . . . . .	39
Brennender Busch (Kochia) . . . . .	36	Papierköpfchen (Ammobium) . . . . .	31
Chineser Nelken (Dianthus chinensis) . . . . .	34	Rakettenblume (Tritoma) . . . . .	39
Drachenkopf (Dracocephalum) . . . . .	35	Ringelrose, -blume (Calendula) . . . . .	33
Dreimasterblume (Tradescantia) . . . . .	39	Rittersporn (Delphinium) . . . . .	34
Edeldistel (Eryngium) . . . . .	35	Salbei (Salvia) . . . . .	38
Edelweiß (Leontopodium) . . . . .	36	Sandnelke (Statice) . . . . .	39
Edelwicke (Lathyrus) . . . . .	36	Scheibengurke (Cyclanthera) . . . . .	34
Ehrenpreis (Veronica) . . . . .	39	Schleierkraut (Gypsophila) . . . . .	35
Enzian (Gentiana) . . . . .	35	Schleifenblume (Iberis) . . . . .	36
Federnelken (Dianthus plumarius) . . . . .	34	Schlitzblume (Schizanthus) . . . . .	39
Felsnelke (Tunica) . . . . .	39	Schöngesicht (Calliopsis) . . . . .	33
Fingerhut (Digitalis) . . . . .	35	Schönheitsrebe (Calampelis) . . . . .	33
Flockenblume (Centaurea) . . . . .	33	Seifenkraut (Saponaria) . . . . .	38
Fuchsschwanz (Amaranthus) . . . . .	31	Sinnpflanze (Mimosa) . . . . .	37
Gänseblume (Bellis) . . . . .	33	Sonnenhut (Rudbeckia) . . . . .	38
Gänsekraut (Arabis) . . . . .	32	Sonnenröschen (Helianthemum) . . . . .	35
Glockenblume (Campanula) . . . . .	33	Sonnenrose (Helianthus) . . . . .	35
Glockenrebe (Cobaea) . . . . .	34	Spaltblume (Schizanthus) . . . . .	39
Goldrute (Solidago) . . . . .	39	Steinkraut (Alyssum) . . . . .	31
Granatrispe (Heuchera) . . . . .	35	Stiefmütterchen (Viola tric. max.) . . . . .	39
Grasnelke (Armeria) . . . . .	32	Stockrose (Althaea) . . . . .	31
Hahnenkamm (Celosia) . . . . .	33	Strandflieder (Statice) . . . . .	39
Hainblume (Nemophila) . . . . .	37	Strohblume (Helichrysum) . . . . .	35
Hedwignselke (Dianthus Heddwigii) . . . . .	34	Studentenblume (Tagetes) . . . . .	39
Himmelsröschen (Agrostemma) . . . . .	31	Tabak (Nicotiana) . . . . .	37
Hornveilchen (Viola Cornuta) . . . . .	39	Tausendschön (Bellis) . . . . .	33
Hopfen, jap. (Humulus) . . . . .	35	Trompetenzunge (Salpiglossis) . . . . .	38
Hundskamille (Anthemis) . . . . .	31	Trichterwinde (Ipomoea) . . . . .	36
Immortellen (Acroclinium und Rhodanthe) 31 u. 38		Vanille (Heliotropium) . . . . .	35
Japanischer Hopfen (Humulus) . . . . .	35	Veilchen (Viola odorata) . . . . .	39
Judaspfennig (Lunaria) . . . . .	36	Waldmeister (Asperula) . . . . .	32
Jungfer im Grünen (Nigella) . . . . .	37	Weihnachtsrose (Helleborus) . . . . .	35
Kaisernelke (Dianthus imperialis) . . . . .	34	Wicke (Lathyrus) . . . . .	36
Kapuzinerkresse (Tropaeolum) . . . . .	39	Wiesenraute (Thalictrum) . . . . .	39
Königskerze (Verbascum) . . . . .	39	Winde, niedrige (Convolvulus) . . . . .	34
Kokardenblume (Gailiardia) . . . . .	35	„ hochrankende (Ipomoea) . . . . .	36
Kornblume (Centaurea) . . . . .	33	Witwenblume (Scabiosa) . . . . .	39
Kresse (Tropaeolum) . . . . .	39	Wucherblume (Chrysanthemum) . . . . .	33
Kugeldistel (Echinops) . . . . .	35	Wunderbaum (Ricinus) . . . . .	38
Leberbalsam (Ageratum) . . . . .	31	Wunderblume (Mirabilis) . . . . .	37
Lein (Linum) . . . . .	36	Zaunrübe (Bryonia) . . . . .	33
Lichtnelke (Lychnis) . . . . .	37	Zierspargel (Asparagus) . . . . .	32
Löwenmaul (Antirrhinum) . . . . .	32		

Blumensamen nicht zu tief säen



## Haubers Blumensamen-Sortimente

Bei der großen Sortenwahl einzelner Pflanzengattungen wird es dem Blumenfreund, manchmal sogar dem Gärtner schwer, das Richtige zu treffen und herauszufinden, weshalb wir uns entschlossen haben, nachstehende Sortimente zusammenzustellen, und wird der Blumenliebhaber bei einem Versuch voll auf seine Kosten kommen

### Packung F für Blumensträucher . . . . . RM 1.20

Enthält 12 feinere Sommerblumen, die sich ganz besonders zur Füllung von Blumenvasen, zu Tafeldekorationen sowie zu Sträußen eignen. Wir haben bei diesem Sortiment auf die außerordentlich leichte Kultur der unten angegebenen zwölf Sorten Rücksicht genommen, die es selbst dem Laien ermöglicht, einen sicheren Erfolg zu erzielen.

Die Packung enthält: *Acroclonium roseum*, *Ammobium*, *Calendula*, *Calliopsis*, *Centaurea cyanus* (gemischt), *Chrysanthemum carinatum*, *Godelia*, *Gypsophila elegans*, *Lathyrus odoratus*, *Helianthus cucumerifolius*, *Reseda odorata*, *Clarkia eleg. fl. pl.*

### Packung G für Einfassungen . . . . . RM 1.20

Enthält 12 Sorten Freilandblumen, die sich gut zur Einfassung von Beeten und Gruppen eignen. Bei dieser Zusammenstellung haben wir auf den lange andauernden Flor der Blumen Wert gelegt. Auch für diese Kultur sind keine besonderen Kenntnisse oder Erfahrungen nötig. Man sät sofort in das freie Land an die bestimmten Plätze; ein nachträgliches Verpflanzen ist nicht erforderlich.

Die Packung enthält: *Alyssum*, *Agrostemma*, *Asperula*, *Campanula speculum*, *Convolvulus*, *Silene*, *Iberis*, *Nemophila*, *Reseda compacta*, *Tropaeolum nanum*, *Lupinus nanus*, *Nigella*,

### Packung H für Beet- und Gruppenbepflanzung . . . . . RM 1.40

Dieses Sortiment enthält 10 Gattungen verschiedener Sommerblumen, deren Kultur sich nicht viel schwieriger gestaltet als die derjenigen Blumen, die man direkt in das Freie zu säen pflegt. Man hat nur die kleine Mühe, diese Samen vorerst in kleine Kästen, Schalen oder Töpfe zu säen und pflanzt, sobald Fröste nicht mehr zu erwarten sind, die Pflanzen an den für sie bestimmten Ort. Alle Sorten eignen sich zur Bepflanzung von kleinen Gruppen oder Beeten. Wir haben bei Auswahl der Sorten besonders auf andauerndes Blühen sowie auf prächtiges Farbenspiel geachtet.

Die Zusammenstellung ist wie folgt: *Aster*, *Löwenmaul*, *Chineser-Nelken*, *Sommer-Levkojen*, *Petunien*, *Dimorphoteca*, *Scabiosen*, *Zinnia*, *Phlox*, *Strohblumen*.

### Packung J für Topfgewächse . . . . . RM 1.50

Enthält 6 der besten und gangbarsten Topfpflanzen. Um von vornherein einen Erfolg zu gewährleisten, empfiehlt es sich, den Samen dieser Topfsorten in Schalen oder Töpfe in sandige Erde zu säen. Ständiges, regelmäßiges Feuchthalten während des Keimprozesses erleichtert und begünstigt den Aufgang. Ratsam ist es, die Schale oder den Topf während des Aufganges mit einer Glasscheibe zu bedecken. Sobald die Pflänzchen etwa  $\frac{1}{2}$  cm hoch sind, werden sie pikiert und, nachdem sich das dritte Blatt entwickelt hat, verstopft man dieselben nochmals in Schalen, um sie dann in Töpfe zu pflanzen.

Die Packung enthält: *Cineraria hybr.*, *Topf-Petunien* in allen Farben, gefüllten Goldlack, *Coleus hybr.* (gemischt), *Calceolaria hybr. grdf.*, *Begonia semperflorens*.

### Packung K mehrjährige Blumen . . . . . RM 1.70

Nachstehende Blumensamen stellen eine schöne Auswahl von zwölf Sorten dar. Die Kultur aller dieser Gattungen ist äußerst leicht, jedenfalls nicht schwieriger als die der feineren Sommerblumen. Man sät den Samen in kleine Kästen oder Schalen und beläßt die Pflanzen dort solange, bis sie stark genug zum Auspflanzen sind. Unsere Auswahl erstreckt sich auf solche Sorten, die einen besonders reichen Flor hervorbringen und uns alljährlich durch ihr andauerndes Blühen und ihr reichhaltiges Farbenspiel erfreuen. Zum Schneiden von Sträußen sowie zur Füllung von Blumenvasen sind auch diese Sorten vorzüglich geeignet.

Die Packung enthält folgende schöne Sorten: *Athaea rosea*, *Aquilegia blau*, *Aquilegia gelb*, *Papaver*, *Campanula Medium*, *Chrysanthemum maximum*, *Dianthus barbatus*, *Dianthus caryoph.*, *Gaillardia grandiflora*, *Pyrethrum hybr.*, *Delphinium hybr.*, *Lupinus polyphyllus*.

Nr. 2000

## Haubers Dresdner Blumenrasen

Unsere beliebte Blumenrasenmischung ist aus mannigfaltig geformten Ziergräsern zusammengestellt, deren sorgfältigste Auswahl so getroffen ist, daß ein fortwährender Flor äußerst zierlicher Grasarten über den ganzen Sommer dauert. Durch Beimischung von besonders geeigneten niedrigen Sommerblumen wirkt der Anblick eines solchen Blumenrasens durch seine Farbenpracht entzückend. Bis zum Eintritt von Frostwetter behält ein solches Beet ständig die saftig grüne Farbe, belebt von unzähligen Blüten in allen möglichen Farbentönen. Der Inhalt einer Portion genügt, um eine Fläche von ca. 2 qm zu besäen. Portion RM — 20.



## Blumensamen

Bei der großen Sortenzahl einzelner Pflanzengattungen wird es dem Blumenfreund, manchmal sogar dem Gärtner schwer, das Richtige zu treffen und herauszufinden, weshalb wir bei Aufstellung dieses Verzeichnisses zu dem Ergebnis gekommen sind, nur solche Sorten und Spielarten aufzunehmen, die sich wirklich allgemein bewährt haben und für bestimmte Zwecke zu verwenden sind. Wir führen daher im nachstehenden nur die beliebtesten Arten auf, bemerken jedoch, daß wir alle hier nicht angebotenen Sorten auf Wunsch aus den zuverlässigsten Quellen und zu den billigsten Preisen gern besorgen. Halbe Portionen und Gewichtsteile unter Portionspreis werden nicht abgegeben.

### Erklärung der Zeichen:

\* = Einjährige Pflanzen, die im Frühjahr gleich in das freie Land ausgesät, schon im ersten Sommer blühen.  
S = Stauden oder perennierende Pflanzen.  
E = Einfassungspflanzen.  
§ = Schlingpflanzen.

m = Solche einjährige Pflanzen, welche im Frühjahr in das Mistbeet oder Töpfe gesät und dann später in das freie Land gepflanzt werden können.  
T = Topfpflanzen.

Nr.	Aster		100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
	m <b>Paeonien Perfektion Pyram.-Aster</b> , Höhe 50—60 cm, von größter Vollkommenheit und vollendetster Paeonienform, sowie straffem pyramidenartigem Wuchse				
2010	dunkelpurpur	2017 rosa			
2011	karmoisin	2018 fleischfarbe			
2012	brillantrosa	2019 feurigscharlach			
2013	Apfel-lüte	2020 dunkel blutrot			
2014	zinnobe-scharlach	2021 dunkel karmoisin			
2015	schwarzblau m.weiß	2022 dunkelblau			
2016	viktoriarot	2023 schwarzblau			
	jede Sorte separat		23.—	3.—	15
2035	Prachtmischung		20.20	2.60	15
	m <b>Viktoria-Aster</b> , Höhe ca. 50 cm, prächtige Aster, Blumen groß, hochgewölbt, sehr feine Form				
2100	scharlach	2102 karmoisin			
2106	Pfirsichblüte	2108 hellblau			
2112	weiß	2114 gelb			
	jede Sorte separat		23.—	3.—	15
2118	Mischung		20.20	2.60	15
	m <b>Verbesserte Riesen-Komet-Aster</b> , Höhe ca. 60 cm, große Blumen mit langen Pedalen, prächtige Schnittsorte				
2120	karmoisin	2122 rubin			
2126	hellblau	2128 dunkelblau			
2132	hellgelb	2124 rosa			
	jede Sorte separat		14.40	1.90	15
2136	Prachtmischung		13.—	1.70	15
	m <b>Amerikanische Busch-Aster</b> , Höhe 60—70 cm, prächtige, spätblühende Aster, langgestielt, vorzüglich zum Schnitt				
2138	scharlach	2140 dunkelpurpur			
2144	helllila	2146 dunkelblau			
	jede Sorte separat		5.80	—80	15
2152	Mischung		5.20	—70	15
	m <b>Straußenfeder-Aster</b> , ca. 60 cm hoch, langgefiederte große Blumen, vorzüglich zum Schneiden				
2154	karmoisin	2156 leuchtend rosa			
2160	dunkelblau	2162 lasurblau			
2166	terrakottafarbig	2168 reinweiß			
	jede Sorte separat		11.60	1.50	15
2172	Mischung		10.20	1.40	15
	m <b>Riesen-Hohenzollern-Aster</b> , Höhe 40 cm, große gelockte Chrysanthemum ähnliche Schnittaster				
2174	karmoisin	2176 rosa			
2180	schneeweiß	2182 weiß, später rosa			
2184	weiß, sp. lasurblau				
	jede Sorte separat		18.80	2.50	15
2188	Mischung		16.—	2.10	15
	m <b>Strahlen-Aster</b> , ca. 50 cm hoch				
2190	karmoisin	2192 feuerscharlach			
2196	dunkelblau	2198 weiß			
	jede Sorte separat		17.40	2.30	15
2200	Mischung		15.60	2.—	15

Aster, die schönsten Herbstblüher



# Astern (Fortsetzung)

			100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
m Königin der Hallen-Aster, ca. 40 cm hoch, sehr frühblühend, extra gefüllt, vorzügliche Schnittsorte					
2202	scharlach	2204 rosa			
2208	hellblau	2210 weiß			
	jede Sorte separat		6.90	— .90	15
2214	Mischung		6.20	— .80	15
m Waldersee-Aster, Höhe 25–30 cm, herrliche, mittelfrühe Topfaster					
2310	dunkelkarmoisin	2318 weiß			
2314	hellblau	2312 rosa mit weiß			
	jede Sorte separat		36.—	4.—	25
2320	Mischung		32.—	3.50	20
m Triumph Aster, prächtige Zwergaster-Gattung, ca. 20 cm hoch, paeonienblüt.					
2322	dunkelscharlach	2324 kupferscharlach			
2328	Pfirsichblüte	2330 dunkelblau			
	jede Sorte separat	2326 karmin	26.—	3.40	20
2338	Mischung	2332 weiß	23.—	3.—	20
m Prince of Wales-Aster, Höhe ca. 30 cm, prachtvolle Asternsorte					
2340	dunkelscharlach	2342 karmin			
2346	dunkelblau	2348 weiß			
	jede Sorte separat	2344 Pfirsichblüte	20.20	2.60	20
2352	Mischung		17.40	2.30	15
m Zwerg-Chrysanthemum-Aster, Wuchs robust, Blumen groß, gut gefüllt und regelmäßig gebaut. Prachtvoll für niedrige Gruppen und Topfkultur. Höhe 30 cm					
2354	feurigscharlach	2356 karmin			
2360	lachsfarben	2362 hellblau			
2366	weiß	2358 zartrosa			
	jede Sorte separat	2364 dunkelblau	20.20	2.60	20
2370	Mischung		17.40	2.30	15
m Zwerg-Viktoria-Aster, hat den Bau und die großen prachtvollen Blumen der Viktoria-Astern. Eignet sich ganz besonders zur Bepflanzung niedriger Gruppen. Höhe 20 cm					
2372	dunkelscharlach	2374 karmoisin			
2378	rosa	2380 hellblau			
	jede Sorte separat	2376 karminrosa	28.80	3.60	20
2383	Mischung	2382 weiß	26.—	3.40	15
m Niedrige Anmut-Aster, Höhe 16–18 cm. Extra gefüllte Blumen. Als Einfassung und für Teppichbeete sehr zu empfehlen. Vorzüglich geeignet zur Grabbepflanzung.					
2384	Weiß mit rosa Schein		27.—	3.40	20
2386+	Astern, hohe Sorten, in Prachtmischung		6.50	— .85	10
2387+	„ niedrige Sorten, in Prachtmischung		13.—	1.70	10
2388	S Aster alpinus, blau, Alpenaster		17.40	2.30	20
2389	S „ „ weiß, Alpenaster		16.—	2.10	20
2390+	Acroclinium roseum, Immortelle, rosenrot		1.60	— .25	10
2400	Adonis aestivalis, blutrotes Sommer-Adonisröschen		— .60	— .15	10
m Ageratum (Leberbalsam)					
2410	m Ageratum mexicanum nanum. Imperial dwarf blau		2.90	— .40	15
2411	m „ „ Imperial dwarf weiß		2.90	— .40	15
2412	m „ „ Blausternchen		18.80	2.50	20
2430	S Agrostemma coronaria fl. alba, weißes Himmelsröschen		1.35	— .20	15
2431	S „ „ atrosanguinea, blutrot		1.35	— .20	15
2500	m Althaea hybr. semperfl. flore pleno		3.80	— .55	15
S Althaea rosea fl. pl. (Prachtmalven)					
2550	karmoisinviolett	2552 rosa			
2556	Apfelblüte	2558 nankinggelb			
	jede Sorte separat	2554 chamois	24.50	3.20	15
2564	Mischung	2560 weiß	20.20	2.60	15
2610	* Alyssum Benthami compactum, weiß, Steinkraut		2.30	— .35	15
2612	S „ argenteum, weißblättrig		4.80	— .05	15
2620	S „ saxatile, goldgelb, frühblühend		3.50	— .50	15
2630	† Amaranthus caudatus (Fuchsschwanz), 1 m hoch		— .55	— .15	10
2640	„ „ nobilis pyramidalis, weinrot, 1 m hoch		3.60	— .50	20
2660	m Ammobium alatum grandiflorum, weiß, Papierköpfchen		— .85	— .15	10
2680	Sm Anchusa italica (Ochsenzunge), blau		2.90	— .40	15
2688	S Anthemis Kewayi (Hundskamille), zitronengelb, krausblättrig		5.50	— .80	20

Blütenstauden, schönster Gartenschmuck



m **Antirrhinum** (Löwenmaul)

Nr.	Antirrhinum majus, hohes Löwenmaul	100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
2700	dunkelscharlach	2702 leuchtend karmin	2704 dunkelrosa	
2706	zartrosa	2708 gelb mit rot	2710 gelb	
2712	weiß			
	jede Sorte separat		3.80	—55 15
2715	Prachtmischung		2.90	—40 10
	m <b>Antirrhinum majus grandiflorum</b> , hohe großblumige Sorten			
2720	dunkelscharlach	2722 karmin	2724 dunkelrosa	
2726	zartrosa	2728 gelb mit rot	2732 gelb	
2736	weiß			
	jede Sorte separat		4.40	—60 15
2739	Mischung		3.50	—50 15
	m <b>Antirrhinum maximum</b> (Riesen)			
2740	Purpurkönigin	2742 Kupferkönigin	2744 Apfelblüte	
2746	Altgold	2749 kanariengelb	2751 Schneeflocke	
	jede Sorte separat		8.60	1.20 15
2755	Mischung		7.90	1.10 15
	m <b>Antirrhinum majus nanum</b> , halbhohe Löwenmaul			
2760	dunkelscharlach	2762 leuchtend karmin	2764 karmin	
2766	zartrosa	2768 gelb mit rot	2770 gelb	
2772	weiß			
	jede Sorte separat		4.60	—65 15
2776	Mischung		3.50	—50 15
	m <b>Antirrhinum Tom Thumb</b> , niedrig			
2780	dunkelscharlach	2782 Brillant	2784 Delila	
2786	kanariengelb	2790 weiß		
	jede Sorte separat		14.40	1.90 20
2795	Mischung		11.60	1.50 20

**Aquilegia** (Akelei)

2810 S	<b>Aquilegia alpina</b> , niedrig, hellblau	7.—	1.—	15
2812 S	„ <b>canadensis</b> , scharlach mit gelb	23.—	3.—	20
2814 S	„ <b>coerulea hybrida</b> , blaue Varietäten	20.20	2.60	25
2816 S	„ <b>chrysantha</b> , gelb	14.40	1.90	25
2818 S	„ <b>chrysantha grandiflora alba</b> , weiß, langsporig	34.60	4.40	25
2830 S	„ <b>vulgaris fl. pl.</b> , gemischt	4.20	—60	15
2832 SE	<b>Arabis alpina</b> , mit weißen Blüten, Alpengänsekraut	4.60	—65	15
2842 S	<b>Armeria maritima Laucheana</b> , Grasnelke, feurigkarmin	36.—	4.60	30
2844 S	<b>Artemisia lactiflora</b> , milchweißer Beifuß	—95	—20	10
2848 T	<b>Asparagus Sprengeri</b> , Zierspargel, für Binderei	—	1.—	20
2849 T	„ <b>plumosus nanus</b> , federartige, dunkelgrüne Belaubung, für Binderei und Tafeldekoration	—	—	20
2855 *E	<b>Asperula azurea setosa</b> , hellblau	—95	—15	10
2865 SE	<b>Aubrietia Eyrli</b> (Blaukissen), blau, großblumig	25.—	3.20	20
2866 SE	„ <b>Leichtlinii</b> , tief purpurrosa	—	12.—	40

m **Balsaminen**

2900	<b>Impatiens-Balsaminen</b> , neue, großblumige, dichtgefüllte Sorten in Prachtmischung	2.10	—35	10
2915	m <b>Rosen-Balsaminen</b> , prachtvolle, großblumige, dichtgefüllte, vorzüglich gemischt	4.10	—55	15
2930	m <b>Zwerg-Camellen-Balsaminen</b> , extra großblumige, dichtgefüllte, schön gemischt	5.80	—80	15

**Begonien**

Wegen der Feinheit des Begoniensamens darf derselbe bei der Aussaat nur ganz wenig mit feingesiebter Erde bedeckt werden und muß das Gießen möglichst mit feiner Bräuse erfolgen

T **Begonia hybrida gigantea**

	1 g RM	1000 K. RM	Port. Pfg.
2946 dunkelblutrot	2948 orange	2951 scharlach	
2953 rosa	2955 gelb	2958 weiß	
	jede Sorte separat		10.— —50 25
2959	Prachtmischung		7.80 —40 25

**Begonia hybrida gigantea fl. pl.**

Diese Samen sind von extra ausgesuchten gefüllten Blumen geerntet und bringen deshalb einen hohen Prozentsatz dichtgefüllter Blumen

2960 scharlach	2962 dunkelblutrot	2963 orange	
2964 rosa	2966 gelb	2967 weiß	
	jede Sorte separat		54.— 2.60 40
2968	Prachtmischung		48.— 2.40 40

**Begonien nicht ins freie Land, sondern in Töpfe oder Kästen aussäen**



### Begonia semperflorens

Kleinblumige Begonien, die für Rabatten und zur Grabbepflanzung verwendet werden		10 g RM	1 g RM	Port Pfg.
Nr.				
3008	Albert Martin, leuchtend karminpurpur	24.—	3.40	20
3010	Atropurpurea (Vernon), dunkelrote Belaubung	5.80	—, 70	15
3011	„ nana compacta, Teppichkönigin	31.—	3.80	20
3014	Gruppenkönigin, zartrosa	24.—	3.—	20
3020	Gracilis (rosea), rosa, reichblühend	45.60	5.40	20
3024	„ luminosa, tief dunkelscharlach, Laub rotbraun, beste für Gruppen und Einfassungen	45.60	5.40	20
3028	compacta alba, einweiß	16.80	2.—	20

### S Bellis

Gefüllte Gänseblümchen oder Tausendschön		100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
3035	Bellis perennis fl. pl., Longfellow, rosenrot	13.20	1.80	15
3038	„ „ „ „ Schneeball, weiß	14.—	1.90	15
3040	„ „ „ „ gemischt	11.60	1.50	15
3042	„ „ „ „ monstrosa fl. pl., weiß	23.—	3.—	20
3044	„ „ „ „ „ rot	23.—	3.—	20
3045	„ „ „ „ „ monstrosa fl. pl., tubulosa Aetna, dunkelrot geröhrt	69.60	8.60	40
3075	SS Bryonia alba, Zaunrübe	5.80	—, 80	15
3088	S Calampelis scabra, schöne Schlingpflanze m. orangefarbenen Blütenbüscheln	8.60	1.20	15

### T Calceolaria hybrida grdf. (Topfpflanze)

Pantoffelblume in den folgenden großblumigen, schönsten Sorten

3095	Großblumige, getigerte, prachtvolle Farben	—	—	40
3097	Großblumige, getuschte, sehr schön	—	—	40
3098	Getuschte und getigerte, gemischt	—	—	40
3100	Getigerte Zwerg-, von kompaktem Wuchs	—	—	40
3101	Getuschte Zwerg-, von kompaktem Wuchs	—	—	40
3102	Getuschte und getigerte Zwerg-, gemischt	—	—	40
3103	Calceolaria rugosa hybrida, Prachtmischung	—	—	40
3122	† Calendula officinalis fl. pl., Meteor, Ringelrose	1.35	—, 20	10
3126	* „ „ „ „ grdf., dunkelorange	1.35	—, 20	15
3152	* Calliopsis bicolor, Schöngesicht, gelb mit braun	1.50	—, 25	15
3167	* „ „ „ „ Drummondi, goldgelb mit braunrotem Ring	1.60	—, 25	15

### Campanula (Glockenblume)

3200	* Campanula speculum, blau	1.60	—, 25	10
3202	* „ „ „ „ weiß	1.90	—, 30	10
3215	S „ „ „ „ Medium, eintach alba, weiß	1.90	—, 30	15
3216	S „ „ „ „ „ rosea, rosa	1.90	—, 30	15
3218	S „ „ „ „ „ coerulea, blau	1.60	—, 25	15
3222	† S „ „ „ „ „ gemischt	1.60	—, 25	10
3224	S „ „ „ „ „ gefüllt alba, weiß	11.60	1.50	15
3226	S „ „ „ „ „ „ rosea, rosa	11.60	1.50	15
3228	S „ „ „ „ „ „ coerulea, blau	11.60	1.50	15
3230	S „ „ „ „ „ „ gemischt	10.40	1.40	15
3234	S „ „ „ „ „ „ carpatia, blau	10.40	1.40	15
3236	S „ „ „ „ „ „ alba, weiß	10.40	1.40	15
3244	S „ „ „ „ „ „ Persicifolia, coerulea, blau	26.—	3.40	20
3246	S „ „ „ „ „ „ alba, weiß	26.—	3.40	20
3282	* Carduus marianus, Mariendistel	—, 65	—, 20	10
3312	m Celosia cristata nana, niedriger Hahnenkamm, gemischt	34.60	4.40	25
3325	m „ „ „ „ „ Thompsonii magnifica, Prachtmischung aller Farben	6.50	—, 90	15

### \* Centaurea (Korn- oder Flockenblume)

3400	Centaurea Cyanus, Kaiser Wilhelm, blaue Kornblume	1.60	—, 25	10
3404	„ „ „ „ „ alba, weiß	1.60	—, 25	10
3409	„ „ „ „ „ „ rosea, rosa	1.60	—, 25	10
3415	„ „ „ „ „ „ einfach gemischt	1.40	—, 20	10
3440	„ „ „ „ „ „ moschata gemischt	2.30	—, 35	15
3450	„ „ „ „ „ „ Margaritae alba fl. pl.	4.40	—, 60	15
3455	„ „ „ „ „ „ Cyanus suaveolens, gelb, duftend	3.30	—, 45	15
3475	SE Cerastium Biebersteinii, Hornkraut, reinweiß	5.30	—, 65	15

### \* Chrysanthemum (Wucherblume)

Die Wucherblume zählt zu den dankbarsten Zierpflanzen unserer Gärten

3550	* Chrysanthemum carinatum atrococcineum, teurig scharlach	2.10	—, 30	15
3552	„ „ „ „ „ „ album, weiß	2.—	—, 30	15
3554	„ „ „ „ „ „ Burridgeanum, weiß mit rosa	2.10	—, 30	15
3556	„ „ „ „ „ „ purpureum, purpurrot	2.10	—, 30	15
3558	† „ „ „ „ „ „ hybridum, einfach gemischt	2.90	—, 40	10
3560	„ „ „ „ „ „ fl. pl. album, gefüllt	8.60	1.20	15
3562	„ „ „ „ „ „ „ „ purpureum, gefüllt	8.60	1.20	15
3564	„ „ „ „ „ „ „ „ aureum, gefüllt, goldgelb	7.50	1.10	15
3566	„ „ „ „ „ „ „ „ hybridum fl. pl., gefüllt gemischt	7.80	1.—	15
3570	„ „ „ „ „ „ inodorum fl. pl., Brautkleid	11.60	1.50	15
3575	S „ „ „ „ „ „ maximum praecox, Margarine	4.80	—, 65	15
3583	* „ „ „ „ „ „ segetum Gloria, hellgelb, große langstielige Schnittblume	1.60	—, 25	10

Löwenmaul ist eine dankbare Schnittblume



Nr.			100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
<b>Cineraria hybrida</b> (Topfpflanze)					
3624 T	Cineraria hybrida	grandiflora, von großblumigen Prachtsorten gesammelt, I. Ranges	—	—	50
3628	"	grandiflora nana, I. Ranges	—	—	60
3636	"	halbhohle Prachtsorten in bester Mischung	—	—	50
3638 m	"	maritima, prächtige weißblättrige Blattpflanze	1.60	—25	15
<b>Clarkia</b>					
Sehr geschätzte Sommerblume					
3650*	Clarkia elegans fl. pl., weiß		3.50	—50	15
3661*	"	" " " Scharlachkönigin	5.80	—80	15
3673†	"	" " " gefüllt, gemischt, 80 cm hoch	3.20	—45	10
3690*	"	pulchella, gefüllt, gemischt	1.90	—30	15
3691*	"	" " " einfach	1.60	—25	15
3700m §	Cobaea scandens	Glockenrebe, blau, schönste Schlingpflanzen	9.40	1.30	25
3702m §	Cobaea scandens alba	weißblühend	9.40	1.30	25
3752*	Convolvulus tricolor	niedrige Winde, gemischt	—55	—15	10
3790 m	Cosmea bipinnata hybr. grdf. praecox		3.20	—45	15
<b>Cyclamen</b> (Alpenveilchen) Topfpflanze					
3830	Cyclamen persicum giganteum	gemischt	1000 K. RM	100 Korn RM	Port. Pfg.
3832	"	" " " Mont blanc, weiß	20.—	3.—	40
3834	"	" " " Marienthal, rosa	22.—	3.20	40
3836	"	" " " salmoneum, leuchtend lachsrot	29.—	4.80	50
3838	"	" " " Perle von Zehlendorf, lachsrosa	34.—	5.—	60
3840	"	" " " lachsrosa	34.—	5.—	60
3842	"	" " " dunkelblutrot	22.—	3.20	40
3844	"	" " " weiß mit Auge	22.—	3.20	40
3855m §	Cyclanthera pedata	(Scheibengurke)	100 g	10 g	Port.
3870*	Cynoglossum coelestinum	blau	2.40	—35	15
3875 *	"	Linifolium, weiß	1.90	—30	15
	"		1.—	—20	10
<b>S Delphinium</b> (Rittersporn)					
3890 S	Delphinium chinense	chinesisches, gemischt	4.—	—55	15
3895 S	"	hybridum (elatum)	4.40	—60	15
<b>* Delphinium</b> (Rittersporn)					
3916*	Delphinium	hyazinthenblättrig, niedriger, gemischt	2.90	—30	15
3930*	"	ranunkelblättrig, gefüllt, gemischt	1.90	—30	15
3950*	"	consolida fl. pl., Levkojenrittersporn	2.90	—40	15
3975†	"	Elatior, hoher, gefüllter, gemischt	1.90	—30	10
<b>S Dianthus barbatus</b> (Bartnelken)					
4004†S	Dianthus barbatus	einfache Bartnelken, gemischt	1.—	—20	10
4006 S	"	" " " albus, weiß	1.20	—20	10
4008 S	"	" " " Dunetti, leuchtend blutrot	1.20	—20	10
4014 S	"	" " " marginatus, weiß gerandet	1.20	—20	10
4024 S	"	" " " nigricans, schwarzrot	1.20	—20	15
4028 S	"	" " " nanus compactus, niedr. kompakte reizende Mischung	1.—	—20	10
4035 S	"	" " " gefüllt, gemischt, fl. pl.	5.30	—70	15
4037 S	"	" " " albus fl. pl.	7.—	—95	15
4040 S	"	" " " marginatus fl. pl.	5.80	—80	15
4044 S	"	" " " fl. pl. nanus comp.	6.50	—85	15
<b>S Dianthus caryophyllus</b> (Landnelken)					
4050 S	Dianthus caryophyllus fl. pl.	extra gefüllte, bunte Landnelke I. Ranges	20.20	2.60	25
4054 S	"	" " " gefüllte gelbe und gelbgrundige	38.40	4.80	30
4058 S	"	" " " frühblühende Wiener Zwerg-, gefüllt	32.—	4.—	30
4060 S	"	" " " Grenadin, scharlachrot	26.—	3.40	30
4062 S	"	" " " Mont blanc, reinweiß	32.—	4.—	30
4064 S	"	" " " Mohrenkönig, dunkelrot	26.—	3.40	30
4068 m	"	Remontant, Margarethen-Nelken, gemischt	6.50	—85	15
<b>Chabaud-Nelken</b> , extra gefüllte, großblumige Topfnelken					
4070	"	" " " rosa	10 g	1 g	Port.
4071	"	" " " dunkelrot	7.20	1.—	30
4072	"	" " " chamois	7.20	1.—	30
4073	"	" " " Mont blanc, weiß	7.20	1.—	30
4074	"	" " " gelbgrundige	7.20	1.—	30
4076	"	" " " Prachtmischung feinsten Sorten	3.—	—50	20
4089 m†	Dianthus chinensis fl. pl.	Chinesennelke, gemischt	110 g	10 g	Port.
4092 m	"	Heddwigi, einfach, Hedwigsnelke, gemischt	3.80	—55	10
4110 m	"	" " " laciniatus fl. pl., reinweiß (geschlitz)	5.30	—70	15
4120 m	"	" " " imperialis, gefüllte Kaisernelke	11.60	1.50	15
4135 S	"	plumarius, Federnelke, einfach, gemischt	3.80	—55	15
4138 S	"	" " " fl. pl., gefüllte Federnelke	1.60	—25	10
4142 S	"	" " " " " albus, weiß, gefüllt	13.—	1.70	20
			32.—	2.80	25

Meine Nelken sind erstklassig



Nr.		100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
4163 S	<i>Digitalis purpurea</i> , Fingerhut, purpurrot . . . . .	1.—	—20	10
4166	„ <i>Gloxiniaeflora</i> , gemischt . . . . .	2.90	—45	15
4205 m	<i>Dimorphoteca aurantiaca</i> , auffallend schöne und sehr dankbar blühende Sommerblume . . . . .	7.—	—95	15
4220 *	<i>Dracocephalum moldavicum</i> , Drachenkopf, blau. Aussaat im März—April direkt ins freie Land. Blütezeit Juni—August. Bienenfutter . . . . .	1.20 2.10	—20 —35	10 15
4260 S	<i>Echinops Ritro</i> , Kugeldistel, violett . . . . .	—	—	40
4275 S	<i>Erigeron aurantiacus hybr.</i> , Frühlaster . . . . .	2.40	—35	15
4290 S	<i>Eryngium planum</i> , Edeldistel, kornblumenblau . . . . .	1.50	—25	15
4300 *	<i>Escholtzia californica</i> , gelb . . . . .	2.40	—35	15
4330 *	<i>Eutoca viscida</i> , blau, für Bienen . . . . .	3.80	—55	15
4345 S	<i>Gaillardia grandiflora</i> , Kokardenblume . . . . .	2.40	—35	15
4350 m	„ <i>picta</i> , gelb und kupferrot . . . . .	4.80	—65	15
4356 m	„ <i>picta</i> <i>Lorenziana</i> . . . . .	—	—	30
4380 SE	<i>Gentiana acaulis</i> , dunkelblauer Enzian . . . . .	6.50	—85	25
4404 S	<i>Geum coccineum</i> , Nelkenwurz, scharlach . . . . .	6.50	—85	25
4408 S	„ <i>atrosanguineum</i> fl. pl., Feuerball . . . . .	1.20	—20	10
4440 *	<i>Gilia tricolor</i> , dreifarbige Gilie . . . . .	—	—	—

### T *Gloxinia hybrida grandiflora*

Wir führen nur eine Auswahl der schönsten Sorten, die den verwöhntesten Ansprüchen genügen.

4470	Belgische und französische Prachtsorten, gemischt . . . . .	—	—	40
4474	Defiance (Leuchfeuer), karmesinscharlach . . . . .	—	—	50
4478	tigrina, punktierte und leopardierte, feinste Zeichnungen herrl. Farbsp. . . . .	—	—	50
4482	crassifolia erecta, Kaiser Friedrich, dunkelscharlach m. br. wß. Rand . . . . .	—	—	50
4486	„ „ Kaiser Wilhelm, dunkelviolet mit weißem Rand . . . . .	—	—	50
4490	„ „ Mont Blanc, reinweiß . . . . .	—	—	50

### \* *Godetia* (für Bienenweide)

4500 *	<i>Godetia amoena</i> , rosa . . . . .	3.10	—30	15
4506 *	„ <i>Duchess of Albany</i> , atlasweiß . . . . .	3.20	—45	15
4510 *	„ <i>Gloriosa</i> , tiefdunkelrot . . . . .	3.80	—55	15
4515 *	„ <i>Lady Albemarle</i> , carmoisin . . . . .	2.90	—40	15
4520 *	„ <i>Whitney</i> , carmoisin, gefleckt . . . . .	2.90	—40	10
4524 *	„ „ Brillant, karmin mit rosa Rand . . . . .	3.20	—45	15
4530 *	„ „ compacta, niedrig . . . . .	4.60	—60	15
4532 †	„ „ Prachtmischung . . . . .	2.90	—40	10

### S *Goldlack*, einfacher

4561 S	Busch-, Aurora, leuchtend chamois . . . . .	3.20	—45	10
4569 S	„ Dresdner dunkelbrauner, großblumiger . . . . .	2.90	—40	10
4574 S	„ goldgelber . . . . .	1.90	—30	10
4581 S	„ Goliath, schwarzbraun, sehr großblumig, gute Treibsorte . . . . .	2.90	—40	10
4595†S	„ alle Sorten Prachtmischung . . . . .	1.60	—25	10

### *Goldlack*, gefüllter (Topfpflanze)

4600	Busch-, brauner und dunkelbrauner. . . . .	—	7.50	35
4602	„ bauer . . . . .	—	7.50	35
4604	„ gelber . . . . .	—	7.50	35
4625 *	<i>Gypsophila elegans</i> (Schleierkraut), weiß . . . . .	—55	—15	10
4628 *	„ „ rosea, rosenrot . . . . .	—85	—15	10
4640 S	„ „ paniculata, weiß, mehrjährig . . . . .	3.40	—50	15
4640 ES	<i>Helianthemum mutabile</i> , Sonnen öschen . . . . .	5.30	—70	15

### \* *Helianthus* (Sonnenrose), für Bienenweide

4690 †	<i>Helianthus annuus</i> , einfache Sonnenrose . . . . .	—85	—15	10
4692 *	„ „ <i>californicus</i> fl. pl., sehr hoch wachsend . . . . .	1.50	—20	10
4694 *	„ „ <i>cucumerifolius</i> „, einfach, goldgelb, mit schwarzer Scheibe . . . . .	2.10	—30	15
4696 S	„ „ <i>salicifolius</i> , weidenblättrig . . . . .	5.—	—70	15
4698 *	„ „ <i>uniflorus</i> giganteus, einblumig, wird bis 4 m hoch . . . . .	1.50	—20	10

### m *Helichrysum* (Strohblume)

4700†m	<i>Helichrysum monstrosum</i> fl. pl., gemischt . . . . .			3.80	—55	10
4702 m	purpur	4706 m	lachsrosa	4708 m	gelb	
4704 m	feurigbraun	4707 m	rosa	4710 m	weiß	
jede Sorte separat . . . . .				5.—	—70	15
4730 T	<i>Heliotropium</i> (Vanille) Prachtmischung dunkler Varietäten . . . . .			8.—	1.10	15
4740 S	<i>Helleborus niger</i> , weiß, Weihnacht-rose . . . . .			5.80	—80	20
4765 S	<i>Heuchera sanguinea</i> , Granatrispe, karmesin . . . . .			—	12.—	30
4780 S	<i>Humulus japonicus</i> , japanischer Hopfen . . . . .			3.80	—55	15
4785 S	<i>Hyazinthus candicans</i> , weiß, 120 cm hoch, glockenförmige Blumen . . . . .			2.60	—40	15

Nicht angeführte Samen werden gern besorgt



Nr.		100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.		
4810 E*	Iberis coronaria Empreß, Schleifenblume, weiß	3.50	— 50	15		
4821 SE	„ sempervirens, weiß	43.—	5.40	45		
4831 SE	„ Tenoreana, lila mit weiß	2.40	— 35	10		
4835 E*	„ umbellata purpurea Dunetti	1.60	— 25	15		
4846 S	Incarvillea Delawayi, purpurrosa, Gloxinia ähnlich	—	7.20	40		
4860 S	Inula macrocephala, zitronengelb, Scheibe goldgelb	—	— 60	15		
4870†S	Ipomoea purpurea, Trichterwinde, Prachtmischung	— 85	— 15	10		
4890 m	Kochia trichophylla, Sommerzypresse, brennender Busch	— 65	— 15	10		
§ Lathyrus odoratus (Wohlriechende Edelwicken)						
4915	Lathyrus odoratus Spencer Blanche Burpee, reinweiß	1.60	— 25	15		
4922	„ „ „ Flora Norton, hellblau					
4928	„ „ „ König Eduard, scharlach					
4935	„ „ „ Navy Blues, ultramarinblau					
4940	„ „ „ Paradiese, hellrosa					
4945	„ „ „ Primrose, blaßgelb					
4950	„ „ „ St. Georg, orange-scharlach	1.—	— 20	15		
5000	„ „ „ Prachtmischung					
5010	„ „ „ amerikanische Hybriden, gemischt					
5020 †	„ „ „ Prachtmischung					
5080 S	„ latifolius, magentarot					
5120 SE	Leontopodium alpinum (Gnaphalium). Das weltbekannte Edelweiß	7.50	1.10	20		
		—	18.50	40		
Levkoben (Cheiranthus annuus)						
m Levkoben, großblumige Sommer-,						
5140	dunkelblutrot	5143	karmin	5146	brillantrosa	
5160	dunkelblau	5163	hellblau	5166	kanariengelb	
5169	weiß					
	jede Sorte separat			44.—	5.50	20
5175	m Prachtmischung			38.80	4.80	15
m Levkoben, Dresdner remontierende Sommer-,						
5200	dunkelblutrot	5204	rosa	5208	dunkelblau	
5212	hellblau	5216	kanariengelb	5218	weiß	
	jede Sorte separat			40.80	5.—	20
5220	m Prachtmischung			34.60	4.40	15
m Englische Sommer-Levkoben						
5260	dunkelblutrot	5262	karmin	5264	brillantrosa	
5266	dunkelblau	5268	hellblau	5270	kanariengelb	
5272	weiß					
	jede Sorte separat			34.60	4.40	15
5276	Prachtmischung			32.—	4.—	15
5278†	Gute Mischung			14.40	1.90	10
m Bismarck-Sommer-Levkoben						
5300	dunkelblutrot	5304	rosa	5308	dunkelblau	
5310	hellblau	5312	goldgelb	5315	weiß	
	jede Sorte separat			44.—	5.50	20
5320	Prachtmischung			38.80	4.80	15
m Frühblühende großblumige Winterlevkoben, Nizzaer.						
Können wie Sommer-, Herbst- oder Winterlevkoben behandelt werden.						
5350	blutrot	5354	Mandelblüte	5358	dunkelblau	
5362	kanariengelb	5366	Schöne von Nizza	5369	weiß	
	jede Sorte separat			44.—	5.50	20
5374	m Prachtmischung			38.80	4.80	15
5399	m Großblumige Winterlevkoben, gemischt			86.40	10.80	40
5430 †	Linum grandifl. rubrum, karminroter Lein			1.50	— 25	10
5450†mE	Lobelia erinus erecta, Kaiser Wilhelm, dunkelblau			13.—	1.70	10
5465 mE	„ compacta, Kristallpalast, ultramarinblau			17.40	2.30	15
5475 m	„ hybrida pendula, „Saphir“, hängende Lobelie			26.—	3.40	20
5485 S	„ cardinalis, scharlach, 120 cm hoch			—	68.—	35
5490 S	„ fulgens, Königin Viktoria, scharlach, dunkellaubig, 90 cm hoch			—	55.—	35
5510 S	Lunaria biennis (annua), Judaspennig, rot			2.10	— 30	15
5540 *	Lupinus nanus, niedrig, blau			2.40	— 35	15
5545 *	„ Hartwegi, albus, weiß			1.60	— 25	15
5550 *	„ hirsutus albus, weiß			— 80	— 15	10
5554 *	„ „ coeruleus, blau			— 80	— 15	10
5558 *	„ „ ruber, rot			— 80	— 15	10
5570 *	„ hybridus atrocoeruleus, dunkelscharlach mit weiß			1.60	— 25	10
5573 *	„ „ nigricans, dunkelblau			1.60	— 25	15
5586 S	„ polyphyllus, roseus, rosenrot			3.50	— 50	25
5588 S	„ „ albus, weiß			2.20	— 35	15
5590 S	„ „ coeruleus, blau			2.20	— 35	15
5597 S	„ „ gemischt			1.20	— 20	15
5599 *	„ Prachtmischung			— 90	— 15	10

Für Bienenweide Escholtzia, Eutoca, Dracocephalum, Phacelia







Nr.		100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
6090*	<i>Phacelia tanacetifolia</i> , vorzügliche Bienenweidepflanze	— 60	— 15	10
6100†m	<i>Phlox Drummondii grandiflora</i> , gemischt	7.90	1.10	10
6170 m	„ „ <i>nana compacta</i> , gemischt, niedriger Zwergphlox	21.60	2.80	15
6175 S	„ „ <i>decussata</i> ( <i>perennis</i> ), Prachtmischung	—	4.—	30
<b>* Portulaca grandiflora</b>				
6185 *	<i>Portulaca grandiflora</i> fl. pl., gemischt	23.—	3.—	15
6198 *	„ „ einfach, gemischt	3.50	— 50	15
<b>S Primula (Landprimel)</b>				
6210 S	<i>Primula auricula</i> , gemischt	—	3.—	30
6212 S	„ „ Luiker Aurikeln, Mischung I. Ranges	—	5.—	40
6215 S	„ „ von ausgewählten Nummerblumen	—	8.—	50
6220 SE	„ „ <i>cashmiriana</i> , lila	—	—	60
6230 S	„ „ <i>veris</i> , I. Ranges, gemischt	—	1.20	20
6235 S	„ „ <i>suaveolens</i> . Diese Primeln zeichnen sich durch einen besonders langen Kelch aus und sind im Blütenblatt etwas kleiner als <i>veris</i> I. Ranges. Ganz entzückende Variationen ( <i>officinalis hybrida</i> )	—	1.20	20
<b>Topfprimel</b>				
6244	<i>Primula chinensis fimbriata alba</i> , weiß	—	—	40
6246	„ „ „ <i>atrosanguinea</i> , dunkelblutrot	—	—	40
6252	„ „ „ <i>kermesina</i> , <i>splendens</i> , glänzend karmin	—	—	40
6256	„ „ „ <i>Morgenröte</i> , zartrosa	—	—	40
6260	„ „ „ Prachtmischung	—	—	40
6266	„ „ <i>obconica</i> , gehört zu den dankbarsten Topfpflanzen	—	—	20
6276	„ „ „ Hamburger Rot	—	—	30
6280 m	<i>Pyrethrum parthenifolium aureum</i> , goldgelb	2.10	— 30	15
6290 S	„ „ <i>roseum hybridum</i> , einfach, gemischt	13.—	1.70	20
6295 S	„ „ „ gefüllt, gemischt	—	20.20	30
<b>Reseda odorata</b>				
6300 †	<i>Reseda odorata</i>	1.10	— 15	10
6304 *	„ „ <i>grandiflora</i> , großblumig	1.20	— 20	15
6306 *	„ „ „ <i>ameliorata</i> , rötlich	1.50	— 25	15
6308 *	„ „ „ Bismarck, schön für Töpfe	8.60	1.20	15
6315 *	„ „ <i>nana compacta multiflora</i> , gleichgut zur Topfkultur wie auch zur Gruppenpflanzung zu verwenden	3.50	— 50	15
6320 *	„ „ <i>odorata</i> , „Machet“, für Topfkultur der geeignetste Wuchs, niedrig und straff. Die Blumen sitzen an langen dicken Rispen und sind rötlich	7.—	— 95	15
6322 *	„ „ <i>odorata</i> , Machet-Rubin. Wie Nr. 6320, Blüten leucht. kupfersch.	14.40	1.90	20
6340 *	<i>Rhodanthe maculata</i> , rosa mit dunkler Mitte	3.30	— 50	15
6342 *	„ „ „ <i>alba</i> , reinweiße Immortelle	3.30	— 50	15
6344 *	„ „ „ <i>Mangiesi</i> , reinrosa	3.30	— 50	15
6360 m	<i>Ricinus sanguineus</i> (Wunderbaum), mit blutroten Früchten, Blatt- und Dekorationspflanze mit riesig großen Blättern	— 70	— 15	10
6370 m	„ „ „ <i>Zanzibariensis</i> , Gruppen- und Einzelpflanze I. Ranges	1.50	— 25	15
6370 S	<i>Rudbeckia Neumannii</i> , Sonnenhut, leuchtend gelb	12.—	1.50	15
6384 *	<i>Salpiglossis variabilis superbissima</i> (großblumige Trompetenzunee)	13.—	1.70	25
<b>Salvia (Salbei)</b>				
6390 m	<i>Salvia coccinea</i> , scharlach	3.30	— 50	20
6392 m	„ „ <i>farinacea</i> , hellblau	24.50	3.20	25
6394 S	„ „ <i>splendens</i> , Feuerball, glänzend feuerrot	17.40	2.30	20
6396 S	„ „ „ Züricher Zwerg-	—	3.80	30
6398 m	„ „ <i>patens</i> , marineblau	—	5.70	40
6404 S	<i>Saponaria Oximoides</i> , rosa, Seifenkraut	4.20	— 60	15



Lobelia (Ma-nietten)



Primula veris

Für Einfassungen ist Lobelia zu empfehlen.

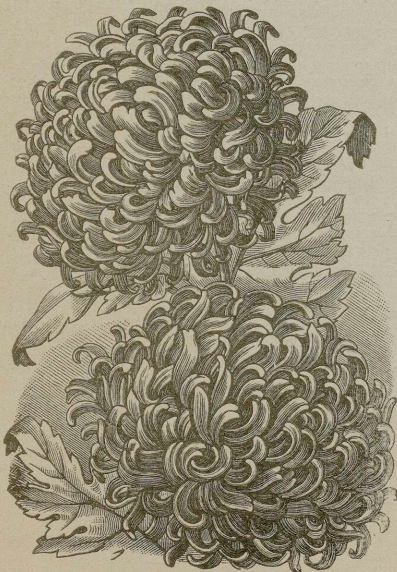


m <b>Scabiosa-Witwenblume</b>		100 g RM	10 g RM	Port. Pfg.
Nr.	<b>Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.</b>			
6420	schwarzpurpur	6422 schwarzpurpur mit weiß		
6424	kirschrot	6426 fleischfarben		
6428	himmelblau	6430 weiß		
	jede Sorte separat . . . . .	3.50	— 50	15
6436	Prachtmischung . . . . .	2.90	— 40	15
6440 S	<b>Scabiosa caucasica perfecta</b> . . . . .	44.—	5 50	40
6455 m*	<b>Schizanthus Grahami</b> , Spalt- oder Schlitzblume, rosa mit gelb . . . . .	3.50	— 50	15
6470 m*	„ <b>retusus</b> , purpurrosa mit gelb . . . . .	3.50	— 50	15
6472 m*	„ <b>albus</b> , weiß . . . . .	3.50	— 50	15
* <b>Silene</b> (Morgenröschen)				
6500 *E	<b>Silene pendula</b> (rosea graeca), niedrig, rotblühend . . . . .	— 85	— 15	10
6510 *E	„ <b>compacta</b> , Snow King, ganz niedrige, kompakte, weiße . . . . .	1.50	— 25	10
6515 *E	„ <b>rosea fl. pl.</b> , reizend für Einfassungen . . . . .	1.90	— 30	10
6520 SE	„ <b>Schaffa</b> , magentafarbig, reichblühend . . . . .	23.—	3.—	30
6550 S	<b>Solidago Shortii</b> , Königs Goldrute, federartige Rispen, goldgelb . . . . .	—	2.—	20
6560 SE	<b>Stachis lanata</b> , dunkelrosa mit silberweißen, wolligen Blättern . . . . .	1.90	— 30	15
<b>Statice</b> (Sandnelke, Strandflieder)				
6575 m	<b>Statice atrocoerulea</b> . . . . .	1.90	— 40	15
6580 m	„ <b>Bonduelli</b> , gelblich, für Binderei . . . . .	— 85	— 15	10
6585 S	„ <b>incana nana</b> , gemischt . . . . .	3.50	— 50	15
6590 m	„ <b>Suworowii</b> , leuchtend rosenrot . . . . .	5.30	— 70	20
6593 S	„ <b>sinuata</b> , blau . . . . .	— 85	— 50	15
6595 S	„ <b>tatarica</b> , reinweiß . . . . .	3.50	— 50	15
m <b>Tagetes erecta fl. pl.</b> (Sammet- oder Studentenblume)				
6610 m	<b>Tagetes</b> , gefüllte hohe Sorten, gemischt . . . . .	4.80	— 65	15
6620 m	„ <b>Ehrenkreuz</b> , einfach blühend, gelb, braun, gefleckt . . . . .	2.10	— 30	15
6640 SE	<b>Thalictrum adiantifolium</b> , Wiesenraute, feinblättrig . . . . .	—	6.80	30
6660 S	<b>Tradescantia virginia</b> , blau, Dreimasterblume . . . . .	—	7.20	25
6680 S	<b>Tritoma uvaria grandiflora</b> , Raketenblume, feuerrot mit gelb . . . . .	—	3.60	30
§ * <b>Tropaeolum</b> (Kapuzinerkresse)				
„ § <b>Tropaeolum Lobbianum</b> , hochrankende Kapuzinerkresse				
7000	<b>Brillantscharlach</b> . . . . .	— 70	— 15	10
7005	<b>Géant des Batailles</b> , rahmgelb mit roten Flecken . . . . .			
7010	<b>Kronprinz von Preußen</b> , dunkelblutrot . . . . .			
7015	<b>Lucifer</b> , dunkelscharlach, dunkellaubig . . . . .			
7020	<b>Napoleon III.</b> , gelb mit roten Flecken . . . . .			
7025	<b>Spitfire</b> , feuerrot . . . . .	— 65	— 15	10
7030	Prachtmischung . . . . .			
7060 *	<b>Tropaeolum majus</b> , gemischt . . . . .			
7080 †	„ <b>nanum</b> , niedrig, gemischt . . . . .			
7085 §	„ <b>peregrinum</b> (kanarische Kresse) . . . . .			
7095 mE	<b>Tunica Saxifraga</b> , lilarosa, Felsenke . . . . .	2.40	— 35	15
8020 S	<b>Valeriana</b> (Baldrian) <b>coccinea</b> , purpurrosa . . . . .	2.70	— 40	15
8025 S	„ <b>alba</b> , weiß . . . . .	2.70	— 40	15
8040 S	<b>Verbascum olympicum</b> , gelb, Königskerze . . . . .	2.70	— 40	15
8070 m	<b>Verbena hybrida</b> (Eisenkraut), Prachtmischung der best. Sortimentsbl. . . . .	11.60	1.50	15
8078 m E	„ <b>venosa</b> , blau, reichblühend . . . . .	7.80	1.10	15
8080 S	<b>Veronica spicata</b> , Ehrenpreis, reichblühend . . . . .	9.30	1.30	15
	„ . . . . .	—	2.—	20
§ <b>Viola cornuta</b> (Hornveilchen)				
9000	<b>Viola cornuta alba</b> , weiß . . . . .	10.40	1.40	20
9002	„ <b>Admiration</b> , dunkelblau . . . . .	13.90	1.80	20
9004	„ <b>coerulea</b> , hellblau . . . . .	10.40	1.40	20
9006	„ <b>Perfection</b> . . . . .	14.40	1.90	20
9020	„ <b>hybrida</b> Firmament, himmelblau . . . . .	20.20	2.60	20
9022	„ <b>lutea</b> , gelb . . . . .	9.40	1.30	20
9026	„ <b>gemischt</b> . . . . .	9.40	1.30	20
9030	„ <b>Munbyana</b> . . . . .	—	8.40	40
9040	„ <b>odorata semperflorens</b> , wohlriechendes Veilchen . . . . .	13.—	1.70	20
m <b>Viola tricolor maxima</b> (Stiefmütterchen)				
Allerbeste Qualität				
m <b>Viola tricolor maxima</b> (großblumig)				
9050	<b>Viola tric. max.</b> , Schneewittchen, weiß . . . . .	10.40	1.40	15
9054	„ <b>Weiß mit Auge</b> . . . . .	10.40	1.40	15
9058	„ <b>Goldelse</b> , reingelb . . . . .	11.—	1.50	15
9062	„ <b>Gelb mit Auge</b> . . . . .	10.—	1.40	15
9066	„ <b>Kaiser Wilhelm</b> , blau . . . . .	10.—	1.40	15
9070	„ <b>Lord Beaconsfield</b> , purpurviolett und weiß . . . . .	10.—	1.40	15
9074	„ <b>Dr. Faust</b> , schwarz . . . . .	10.—	1.40	15
9078	„ <b>Cardinal</b> , scharlachrot . . . . .	10.—	1.40	15
9090 †	„ <b>gemischt</b> . . . . .	5.80	— 80	10

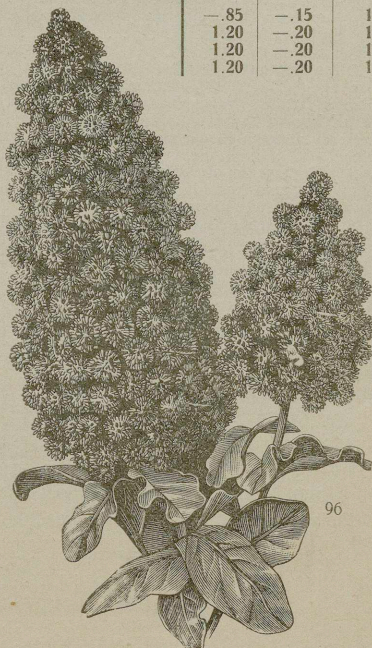
Stiefmütterchen gehören zu den ersten Frühlingsblühern



Nr.	m	Viola tricolor maxima Pensees (Riesen)	100 g RM	10 gr RM	Port. Pfg
10000	Viola Trimardeau,	Schneewittchen, reinweiß . . . . .	12.80	1.70	20
10005	"	Weiß mit Auge . . . . .	12.80	1.70	20
10010	"	Goldelse, reingelb . . . . .	20.20	2.60	20
10015	"	Gelb mit Auge . . . . .	17.40	2.30	20
10020	"	Kaiser Wilhelm, blau . . . . .	12.80	1.70	20
10025	"	Lord Beaconsfield, purpurviolett mit weiß . . . . .	12.80	1.70	20
10030	"	Mohrenkönig, tiefschwarz . . . . .	12.80	1.70	20
10035	"	Cardinal, scharlachrot . . . . .	34.60	4.40	30
10050	"	Prachtmischung 1. Qualität . . . . .	13.—	1.70	20
10060	"	tric. max. Germania, neue gefleckte Pensees, mit gewellten oder gekräuselten Petalen, edle Klasse . . . . .	32.—	4.—	25
10070	"	" " " Cassiers, 3- und 5 fleckige Riesen . . . . .	26.—	3.40	20
10080	"	" " " 5 fleckige Riesen . . . . .	48.—	6.—	30
m <b>Viola tricolor maxima hiemalis</b> (Schneestiefmütterchen)					
11000	Viola hiemalis,	Eiskönig, silberweiß mit dunklem Auge . . . . .	10.40	1.40	15
11005	"	Himmelskönigin, hellblau . . . . .	11.60	1.50	15
11010	"	Helios, reingelb, sehr großblumig . . . . .	14.40	1.90	15
11015	"	Jupiter, purpurviolett, obere Blumenblätter lasurblau . . . . .	10.40	1.40	15
11020	"	Märzzauber, dunkelsambt blau . . . . .	11.60	1.50	15
11025	"	Mars, kornblumenblau . . . . .	10.40	1.40	15
11030	"	Nordpol, reinweiß . . . . .	10.40	1.40	15
11035	"	Wintersonne, gelb mit Auge . . . . .	20.20	2.60	15
11040	"	Wotan, schwarz . . . . .	10.40	1.40	15
11050	"	Mischung . . . . .	10.20	1.40	15
12000*	Xeranthemum annuum	plennissimum album (Papierblume), weiß . . . . .	3.50	— .50	15
12002*	"	" atropurpureum (Papierblume), dunkelrot . . . . .	3.50	— .50	15
Obige Sorten eignen sich wie Strohlumen zur trockenen Binderei					
m <b>Zinnia</b> (Schmuck-Zinnie) Haubers Riesen (dahlienblütige)					
m Zinnia elegans robusta plennissima fl. pl. extra					
12010	dunkelscharlach	12012 fleischfarbig	12014 lila		
12016	rosa	12018 goldgelb	12020 weiß		
jede Sorte separat . . . . .			18.—	2.50	25
12030	Prachtmischung . . . . .		18.—	2.50	25
12100†	Zinnia elegans fl. pl., gefüllt, Mischung . . . . .		3.20	— .45	10
<b>Sommerblumen</b> in guter Mischung,					
welche gleich an Ort und Stelle gesät werden können					
13000†	Hohe Sorten in feinsten Mischung . . . . .		— .85	— .15	10
13010†	Niedrige Sorten in feinsten Mischung . . . . .		1.20	— .20	10
13020	Honigende Sommerblumen für Bienenweide . . . . .		1.20	— .20	10
13080	Ziergräser in schönster Mischung für Buketts . . . . .		1.20	— .20	10



Astern



Reseda odorata grandiflora

**Strohlumen eignen sich zur Trockenbinderei**

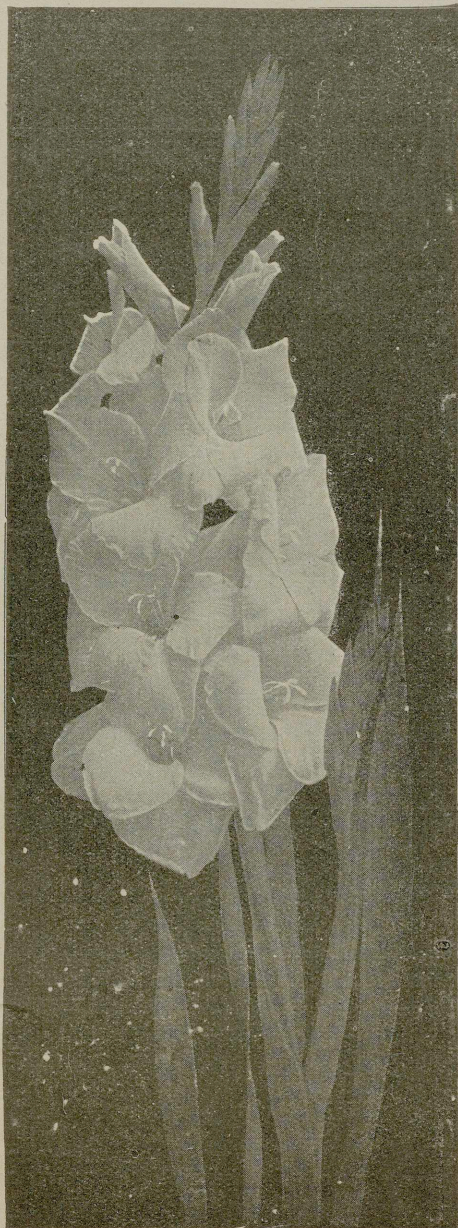


# Gladiolen

## Meine Spezialität:

*Blumenzwiebeln können zu jedem Preis geliefert werden. Der Preis bestimmt die Qualität. Augenscheinlich billige Preise, meistens teure Ware. Obwohl es noch viel mehr Gladiolensorten gibt, als in diesem Verzeichnis vorkommen, habe ich nur die Sorten aufgenommen, die tatsächlich zu empfehlen sind.*

Die Gladiolen verlangen einen freien, sonnigen Standort, am besten auf sandigem Lehmboden, der genügend Kalk enthält, sonst aber frei von frischen Dungstoffen sein muß. Gegen Mitte bis Ende April, je nachdem die Witterung es zuläßt, werden die Zwiebeln bei einem Abstand von etwa 15 cm etwa 10 cm tief in den frisch gegrabenen Boden eingesetzt. Die weitere Pflege beschränkt sich lediglich auf Reinhalten von Unkraut. Vor Beginn der Blüte ist reichliche Bewässerung dringend geboten, um einen reichen Blütenflor zu erzielen. Vor Eintritt der ersten starken Fröste werden die Zwiebeln aus dem Erdreich genommen und ziehen zunächst mit vollbelassenem Laub in einem trockenen frostfreien Raum etwas ein. Nach genügender Abtrocknung werden die Blütenstengel bis auf einen kurzen Stumpf unmittelbar über der Zwiebel abgeschnitten und dann trocken und frostfrei überwintert.



Gladiolus-gandavensis

**Sortenverzeichnis nächste Seite**



## Gladiolen — Gandavensis

Um meinen Gladiolenliebhabern etwas ganz Besonderes zu bieten, habe ich die besten Neuheiten in diesem Jahr mit aufgenommen. Man kann mit Recht behaupten, daß diese Neuheiten, welche im Wuchs und in der Farbe der herrlichen Blüten etwas ganz Besonderes darstellen, einer Orchidee ähneln.

### Neuheiten



**La Paloma** (Jahrgang 1929). Zartrosa von feinsten Tönung mit cremeweißer Zunge, auf welcher eine haarfeine rötliche Strichzeichnung sehr stimmungsvoll wirkt. Ein auffallend schöner Gladiolus. Mittelfrühblühend.

1 Stück RM 6.75, 10 Stück RM 60.—

**Koralle** (Jahrgang 1929). Die großen prächtig geformten Blüten sind korallenrot mit feiner rötlichpunktierter Zeichnung auf goldfarbiger Zone. Eine der feinsten roten Gladiolensorten. Mittelfrühblühend.

1 Stück RM 2.70, 10 Stück RM 20.—

**Artemis** (Jahrgang 1929). Chamois; die prächtig geformten, weitgeöffneten Blumen sind nach außen zart lachsrosa getönt. Ganz reine Farbe ohne Zeichnung. Vorzügliche Rispe und hoher Wuchs sind weitere gute Eigenschaften. Mittelfrühblühend

1 Stück RM 6.75, 10 Stück RM 60.—

**Patrizier** (Jahrgang 1929). Leuchtend salmfarbig dunkler berandet, von reinstem Farbton. Große schlanke Rispe mit vollendeter Blumenanordnung. Mittelfrühblühend.

1 Stück RM 4.—, 10 Stück RM 34.50

### Neuheiten letzter Jahre

#### **Pfizers Triumph.**

Leuchtend lachs-zinnoberrot mit vollendeten, gleichmäßigen, großen, langen Rispen und besonders großen, 15 cm breiten weitgeöffneten, edlen Blumen, von welchen 6—8 gleichzeitig in Blüte stehen. Es ist dies bis heute die hervorragendste Züchtung in dieser Farbe und wohl die großartigste Gladiole überhaupt. Sie wurde voriges Jahr mit einem Wertzeugnis I. Klasse in Haarlem und Amsterdam ausgezeichnet. Mittelfrüh.

I. Größe 1 Stück RM 1.70, 10 Stück RM 15.50

**Frau Dr. Hauff.** Glühend scharlachkapuzinerrot mit blutroter Zeichnung auf dem unteren Blumenblatt; effektvolle, leuchtende Farbe. Vorzügliche Schnittsorte von großer Zukunft. Eine der allerschönsten und wertvollsten Gladiolen-Sorten. Wertzeugnis I. Klasse Haarlem 1925.

1 Stück RM —.40, 10 Stück RM 3.50

Gladiolen halten sich abgeschnitten sehr lange



## Gladiolen-Neuheiten letzter Jahre

**Lohengrin.** Die beste und beliebteste weiße Sorte für Massenschnitt! Von besonders kräftigem und kerngesundem Wuchs. Die Rispen sind sehr lang und von tadellosem Bau. Das Blattwerk ist frisch dunkelgrün, die Farbe der Blume ein feines Marmorweiß. Von allen im Handel angebotenen, billigen, weißen Massenschnittsorten ist Lohengrin unbedingt die rentabelste.

1 Stück RM —.25, 10 Stück RM 2.10

**Andenken an Wilhelm Pfitzer.** Sie ist die frühblühendste, wüchsigste und großblumigste reinweiße Sorte, mit diesen hervorragenden Eigenschaften wird sie sich bald die ganze Welt erobern. Wertzeugnis des deutschen Gartenbaues. Sommer 1924.

1 Stück RM —.50, 10 Stück RM 4.25

**Georg Arends.** Leuchtend dunkellachsrot, Stiele und Blütenrispen sehr lang und kräftig, zeigen zu gleicher Zeit 6 bis 8 schön geformte Blüten. Zum Schnitt vorzüglich geeignet. Eine der wertvollsten und wichtigsten Neuheiten der letzten Jahre. Welt-sorte. Prachtvolle Lichtfarbe.

1 Stück RM —.50, 10 Stück RM 4.50

**Veilchenblau.** Diese Sorte bedarf keiner Empfehlung, sie wird immer ausverkauft werden. Die Farbe ist ein vornehmes Veilchenblau, nach der Mitte lavendelblau beleuchtet. Wertzeugnis vom Verband Deutscher Gartenbaubetriebe. Wertzeugnis I. Klasse Haarlem.

1 Stück RM 1.70, 10 Stück RM 15.50

**Rheinhessen.** Cremegelb, Schlund karminrosa beleuchtet. Die karminroten großen Flecken auf dem unteren Blumenblatt sind gelb umsäumt. Auch durch gesunden Wuchs und späte Blüte sehr wertvoll. (Jahrgang 1925.)

1 Stück RM —.20, 10 Stück RM 1.70, 100 Stück RM 16.—

**Amazonas.** (Jahrgang 1926.) Lachsorange. Die feingewellten Blumen stehen auf langen Rispen in vollendeter Anordnung. Die kastanienroten Flecken sind leuchtend orange abgetönt.

1 Stück RM —.20, 10 Stück RM 1.90, 100 Stück RM 17.—

**Dr. Eckener.** (Jahrgang 1926.) Salmenrosa, im Schlund heller getönt. Die außer-gewöhnlich großen Blumen stehen in bester Haltung an der Rispe. Diese in Größe, Farbe, Blumenstellung und Wuchs hervorragende, mittelfrühe Gladiole erhielt am 4. 2. 25 mit handschriftlicher Genehmigung unseres verehrten Dr. Eckener dessen Namen.

1 Stück RM —.25, 10 Stück RM 2.—, 100 Stück RM 18.—

**Märchen.** (Jahrgang 1925.) Leuchtend karminrosa. Die rund gebauten Blumen sind nach außen dunkler geflammt; eine sehr aparte Farbe. Mittelfrüh blühend.

1 Stück RM —.25, 10 Stück RM 2.—, 100 Stück RM 18.—

**Undine.** (Jahrgang 1926.) Die gut geformten weitgeöffneten Blumen sind rein catt-leyenlila. Die Fleckzeichnung auf dem unteren Blumenblatt ist purpurrosa. Eine sehr haltbare und unschätzbare Bindsorte. Mittelfrüh blühend.

1 Stück RM —.25, 10 Stück RM 2.—, 100 Stück RM 18.—

**Aphrodite.** (Jahrgang 1927.) Leuchtendes lachsrot von reinem sattem Farbton, welcher durch den weißen Schlund noch gehoben wird. Die sehr großen wohl-geformten Blumen stehen in lockerer bester Anordnung auf schlanken hohen Stielen. Auch eine vorzügliche Lichtfarbe. Hervorragende Neuheit, die im Auslande große Anerkennung gefunden hat. Mittelfrüh blühend.

1 Stück RM 1.80, 10 Stück RM 16.—, 100 Stück RM 140.—







## Gladiolen (Fortsetzung)

### Gelb und cremefarben:

**Anni Wiggmann**, mittelfrühe, sehr ergiebige Schnittsorte, zartgelb mit dunklem Fleck, nur halbhoch  
**Flora**, leucht. reines Goldg., etwas früher als Schwaben erblüh. gute Schnitts.  
**Schwaben**, beste gelbe Massenschnittsorte, mittelfrüh, groß

1 St. Pfg.	10 St. RM	100 St. RM
20	1.80	16.—
25	2.20	20.—
20	1.80	16.—

### Blau:

**Baron J. Hulot**, dunkelblaue wertvolle Schnittgladiole, von guter Haltung und großer Blühwilligkeit, mittelfrüh  
**Corri**, leuchtend hellblaue Schnittsorte, gleichzeitig mit Hulot erblühend  
**Jacoba von Beieren**, lila violett, gute Schnittsorte, mittelfrüh

1 St. Pfg.	10 St. RM	100 St. RM
15	1.40	13.—
20	1.60	15.—
25	2.20	20.—

## Gladiolus praecox hybr.

### Achtung!

Die nachstehend aufgeführten Gladiolensorten sind neu gezüchtete Hybriden aus der Gattung der Gladiolus praecox.

Sie zeichnen sich durch starken Wuchs, frühes Blühen und Großblumigkeit aus haben gegenüber den Gandavensissorten den großen Vorteil, daß **aus einer Knolle 3–5 Blütenstiele hervorgehen**. Nebenbei sind sie tatsächlich sehr frühblühend und fallen auf durch ihre gefällige Form und moderne reine Farben.

Ein Versuch mit dieser Gladiolengattung gemacht, wird nie bereut werden.

### Praecox-Sorten

**Andante**, kräftigrosa, eine der besten Schnittsorten

**Asta**, weiß mit bläulichem Hauch, Lippe karmin gestrichelt

**Baldur**, leuchtend ziegelrot

**Brautschmuck**, weiß mit karmin Lippenzeichnung

**Brunhild**, dunkelrot mit weißer Strichzeichnung, ganz besonders apart und wertvoll

**Charlotte Nicke**, dunkelkarmin, sehr früh blühend, großblumig, eine rechte Modefarbe

**Crem**, cremefarbig, lange Blütenrispe

**Edelknabe**, Zinnober, feine Bindefarbe, beste Schnittsorte für den Herbst

**Firn**, cremweiß, lilienblütig

**Glut**, blutrot, besonders geeignet zur Gruppenpflanzung, die Blüten sitzen auf kräftigem Stiel

**Gudrun**, kräftig, violettrosa, starkwachsende Schnittsorte, für Vasen besonders zu empfehlen

**Gletscherfee**, elfenbeinfarben

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
—25	2.—	16.—
—80	6.50	—
—25	2.—	16.—
—80	6.50	56.—
4.—	34.—	—
—80	6.50	56.—
1.20	9.60	—
—25	2.—	16.—
—80	6.50	—
—25	2.—	16.—
—40	3.60	32.—
—20	1.80	16.—

Fortsetzung nächste Seite.

Gladiolus praecox hybr. gehören in jeden Garten



## Gladiolen, Praecox-Sorten

Fortsetzung

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
<b>Herbstzeitlose</b> , dunkelkarminrosa, riesenblumig . . .	—40	3.60	32.—
<b>Hermann Nicke</b> , leuchtend purpurrot, Schnittsorte I. Ranges . . . . .	—50	4.80	44.—
<b>Heimat</b> , lebhaft karmin, lilienblütig . . . . .	—50	4.60	38.—
<b>Helga</b> , elfenbein mit kräftig rosa Hauch . . . . .	—80	6.50	—
<b>Herbstkönigin</b> , lachsrot, mit prächtiger, vor dunkel- braun nach weiß auslaufender Schlundzeichnung . . .	1.20	9.60	—
<b>Helene Pötschke</b> , fleischfarbig rosa, lilienblütig, neue Blumenform . . . . .	2.40	20.—	—
<b>Jugend</b> , violettrosa, starkwachsende Schnittsorte . . .	—25	2.—	16.—
<b>Johannisfeuer</b> , dunkelscharlachrot mit etwas hellem Schlund, sehr großblumig . . . . .	1.20	9.60	—
<b>Liesel Pötschke</b> , atlasrosa, ganz vorzügliche Schnitt- sorte . . . . .	2.40	20.—	—
<b>Luise Nicke</b> , kräftig ziegelrot, starkwachsend . . . . .	—80	6.50	56.—
<b>Lusatia</b> , blaßkarmin . . . . .	—40	3.60	32.—
<b>Marianne Röpke</b> , rotes Dunkelviolett, amaryllis- blütig. Modefarbe. Zukunftssorte . . . . .	4.—	34.—	—
<b>Marzipan</b> , marzipanfarbig . . . . .	—25	2.—	16.—
<b>Oskar Röpke</b> , hellgelb, eine der frühesten Sorten. Neuheit . . . . .	8.—	—	—
<b>Orion</b> , scharlachrot mit weiß- und karmingestreifter Lippe, amaryllisblütig . . . . .	1.60	—	—
<b>Orchidee</b> , zart, cattleyenrosa mit gelber Lippe und braunroter Schlundzeichnung . . . . .	—15	1.40	13.—
<b>Poesie</b> , hell fliederfarben . . . . .	1.60	15.—	—
<b>Rosa Riese</b> , kräftig, rosa, mit hellgelber Lippen- zeichnung. Die Einzelblumen erreichen bei guter Kultur einen Durchmesser von 18 cm . . . . .	4.—	—	—
<b>Ruth</b> , hellblau mit weißem Schlund . . . . .	1.60	15.—	—
<b>Sirius</b> , feuerrot mit weißem Schlund . . . . .	1.20	9.60	—
<b>Till Eulenspiegel</b> , karmin mit weißer Lippe und roter Schlundzeichnung . . . . .	—20	1.80	16.—
<b>Thor</b> , blau mit gelber Mitte . . . . .	—80	6.50	—
<b>Thea</b> , mauvefarbig . . . . .	1.60	15.—	—
<b>Wiegenlied</b> , zartes hellrosa, eine der besten Schnitt- sorten, Modefarbe . . . . .	—40	3.60	32.—
<b>Zitronenfalter</b> , Marshall-Niel, gelb . . . . .	4.—	—	—

Riesenblumige Knollenbegonien sind langanhaltende Blüher



## Gladiolus primulinus

Diese stellen eine neuere, in den letzten Jahren sehr vervollkommnete Klasse dar. Die köstlichen Farbentöne vom matten Gelb über Orange nach Scharlach sind bis jetzt in den großblumigen Sorten noch nicht vertreten.

<b>Souvenir</b> , klares mattes Goldgelb, langandauernde Blüte . . . . .	—,20	1.80	15.—
<b>Atalanta</b> , lachsorangerfarbig mit gelben Flecken . . . . .	—,20	1.80	15.—
<b>Vanessa</b> , rein lachsorangerfarbig, besonders schöne Färbung . . . . .	—,20	1.80	15.—
<b>Hesperia</b> , wundervolle Lachsfarbe . . . . .	—,20	1.80	15.—
<b>Maidenblush</b> , herrl. La France-Rosafarbe, großblumigste aller Primulinus-Sort.	—,20	1.80	15.—
<b>Scarlet Cardinal</b> , wunderbare Farbe helischarlach, in Gruppen große Wirkung, früh . . . . .	—,25	2.—	18.—

## Montbretien

Außerordentlich dankbare und langanhaltende Blühzwiebeln, die sich ohne jede Beeinträchtigung in voller Blüte verpflanzen lassen. Wertvoll zum Massenschnitt und unter genügend starker Laubdecke vollkommen winterhart.

<b>Montbretia crocosmiaeflora</b> , altbekannte, orangefarbene, gute Schnittsorte, frühblühend . . . . .	—	—,75	6.—
„ <b>speciosa</b> , großblumig, orangerot, etwas später blühend . . . . .	—	1.—	8.—
„ <b>„Vesuv“</b> , dunkelblutrot . . . . .	—	1.40	12.—
„ <b>Feuerkönig</b> , leuchtend scharlach . . . . .	—	1.40	12.—

## Riesenblumige Knollenbegonien

Sie eignen sich zum Auspflanzen während des Sommers auf Freilandgruppen, wie auch für Töpfe. Es gibt wohl keine Pflanze, die so geringer Pflege wie die „Riesenblumige Knollenbegonie“ bedarf und einen prächtigeren, den ganzen Sommer über bis spät in den Herbst hinein anhaltenden Flor entwickelt.

### Gefülltblühende:

weiß, rosa, gelb, scharlach . . . . .	—,15	1.40	12.—
jede Farbe separat . . . . .	—	1.20	11.—
Prachtmischung aller Farben . . . . .	—	—	—

### Einfachblühende:

weiß, rosa, gelb, scharlach, orange . . . . .	—,15	1.30	11.—
jede Farbe separat . . . . .	—	1.20	10.—
Prachtmischung aller Farben . . . . .	—	—	—

<b>Fimbriata</b> , gefranst in 6 verschiedenen Farben . . . . .	—	1.50	13.—
---	---	------	------

## Gloxinien

in 7 verschiedenen Farben

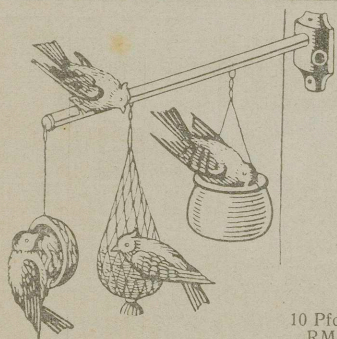
—	1.50	13.—
---	------	------

## Winterharte Freiland-Lilienzwiebeln

<b>Lilium candidum</b> , weiße herrlich duftende Kirchen- oder Madonnenlilie, um Johanni blühend, nur im Herbst lieferbar . . . . .	—	—	—
„ <b>tigrinum splendens</b> , leuchtend orangescharlachrot, dicht dunkelbraun gefleckt, die prächtige, etwas später als die weiße Lilie erblühende, großblumige Tigerlilie ist eine der schönsten Gartenpflanzen (1 m hoch). . . . .	—,25	2.—	18.—
„ <b>lancifolium rubrum</b> , rosenrot mit karmin verwaschen, purpurn gewarzt, 60 cm hoch, gleichzeitig mit der Tigerlilie blühend . . . . .	—,80	7.20	68.—
„ <b>auratum</b> , japanische Goldbandlilie, groß, glockenförmige Blüten mit breiten welligen, im oberen Drittel zurückgebogenen Blütenblättern. Grundfarbe weiß, mit einem breiten gelben Längsbande in der Mitte und ovalen purpurroten Flecken . . . . .	—,80	7.20	68.—
„ <b>regale</b> , Königs- oder Kaiserlilie, 1—1½ m hoch, dicht belaubt, bringt eine Anzahl recht großer Blüten hervor in Trompetenform. Sie duften vorzüglich, sind innen kanariengelb nach vorn weiß werdend, außen weiß mit purpurner Tönung. Blütezeit Juli—August . . . . .	1.80	16.—	—

Lilien kann man im Herbst und Frühjahr pflanzen





## Meisen-Futterapparat

D. R. G. M. Nr. 349315.

Für Fenster, Balkons und Veranden. Sperlinge scheuen diese Vorrichtung. RM 1.70

## Vogelfutter

Meine Vogelfuttersorten sind nur von allerbesten Ware gewählt, doppelt und dreifach gereinigt, dabei, weil luftig gelagert, geruchfrei und von bester Beschaffenheit.

**Preise auf Anfrage, da solche sich täglich ändern!**

	10 Pfd. RM	1 Pfd. RM
Ameiseneier . . . . .		
Kanariensaat (I. Qual.) . . . . .		
Distelsamen . . . . .		
Erdnüsse . . . . .		
Fichtensamen . . . . .		
Hafer, geschält . . . . .		
Hanf, deutscher . . . . .		
Hirse, rotbunte . . . . .		
Senegalhirse . . . . .		
Silberhirse . . . . .		

	10 Pfd. RM	1 Pfd. RM
Kürbiskerne . . . . .		
Leinsamen . . . . .		
Mohn, blau . . . . .		
Negersamen . . . . .		
Leindotter . . . . .		
Rübsen la . . . . .		
Salatsamen, weiß . . . . .		
Sonnenblumen, weiß . . . . .		
Sonnenblumen, schwarz . . . . .		
Zirbelnüsse . . . . .		

### Mein gemischtes Vogelfutter ist anerkannt gut!

Meine Mischungen sind auf Grund jahrelanger Erfahrung zusammengestellt.

	10 Pfd. RM	1 Pfd. RM
Haubers Spezialmischung für Kanarienvögel . . . . .		
Mischung für Kreuzschnabel . . . . .		
" " Gimpel . . . . .		
" " Papageien . . . . .		

	10 Pfd. RM	1 Pfd. RM
Mischung für Sittige . . . . .		
" " Zeisige . . . . .		
" " Hänflinge . . . . .		
" " Stieglitze . . . . .		
Universalfutter, prima Qualit.		

## Mischung für Vögel im Freien für den Winter

Gewöhnliche Mischung . . . . .	
Mischung für Drosseln . . . . .	
Mischung für Meisen . . . . .	

**Meisenringe** . . . . .  
**Meisenfutterapparate** . . . . .  
**Meisenampeln** . . . . .  
**Meisennistkästen** . . . . .  
**Starnistkästen** . . . . .  
**Futterampel** mit versetzbarer Futterpatrone . . . . .  
**Futterpatrone** . . . . .  
**Nistkästen** für halbhohle Brüter . . . . .  
**Kanariensbiskuit**, garant. rein aus frischen Eiern . . . . .  
**Vogelrettung**, für kranke Vögel unentbehrlich . . . . .  
**Ossa sepia**, ganze Stücke . . . . .  
**Vogelsand Piepmatz**, gegen Ungeziefer präpariert . . . . .  
**Insektenpulver**, ausgezeichnete Qualität . . . . .

**Taubenfutter**, I. Qual., ganze und halbe Körner . . . . .  
**Hühnerfutter** . . . . .

Besonders mache ich auf meine Spratts Hundekuchen, Kücken- und Geflügelfutter, lose und in Packungen aufmerksam, welche ebenfalls hier zu haben sind.

**Füttert die Vögel im Winter**



Meine große  
**Betriebs-Ausstellung**  
**1929** findet in diesem Jahre **1929**  
von

Sonnabend, den 14. September bis einschl. Dienstag, den 17. September  
statt.



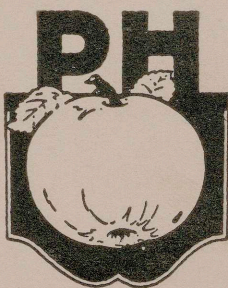
**Fachleute und Gartenfreunde**  
sind zur Besichtigung  
**freundlichst eingeladen.**

Gezeigt werden  
**reiche Sortimente**  
von  
**Obst und Gemüse**  
**Rosen ♦ Dahlien ♦ Stauden**

**Praktische Gartengeräte**

An den Ausstellungstagen erfolgen  
**Führungen durch den Betrieb.**





## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Digital version sponsored by:**

Pomologen-Verein e.V.

**COMMERCIAL USE FORBIDDEN**

Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)